

Jahresbericht 2009



TIERGARTEN
SCHÖNBRUNN

www.zoovienna.at

Schönbrunner Tiergarten-
Gesellschaft m.b.H.

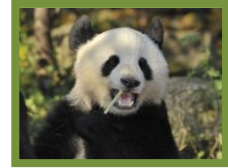
Arten schützen und erhalten





Inhalt

1. Vision & Leitbild	3
2. Einleitung	4
3. Geschäftsverlauf & Bilanz	5
4. Unsere Tiere	11
5. Neue Anlagen & zukünftige Bauprojekte	15
6. Natur- & Artenschutz	17
7. Forschung & Lehre	22
8. Publikationen	26
9. Zoopädagogische Abteilung	27
10. Besucherservice	28
11. Marketing & Verkauf	30
12. Patenschaften, Spenden & Sponsoring	33
13. Öffentlichkeitsarbeit & Medienbetreuung	34
14. Tiertraining durch positive Verstärkung	36
15. Bilanz der Futterabteilung	37
16. Beteiligungen, nahestehende Vereine & Tochtergesellschaften	39
17. Tierbestand	40



1. Vision & Leitbild

Vision: Schutz und Erhalt der Tierarten in ihren natürlichen Lebensräumen

Mission-Statement

Wir begeistern unsere Gäste für die Welt der Tiere und fördern das Bewusstsein für Natur- und Artenschutz.

Leitbild

Unser Ziel - Schutz und Erhalt der Tierarten in ihren natürlichen Lebensräumen - werden wir nur erreichen, wenn es von einer breiten Öffentlichkeit mitgetragen wird.

Der Tiergartenbesucher ist nicht nur Ansprechpartner und Multiplikator unserer Anliegen, sondern als zahlender Gast auch Hauptfinanzier des Tiergartens und seiner Projekte.

Dem Gast die Schönheit und Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt in angenehmer Atmosphäre nahe zu bringen, ist daher unsere zentrale Aufgabe.

Tierhaltung nach modernen Erkenntnissen unter Wahrung und Einbeziehung des historischen und als Weltkulturerbe denkmalgeschützten Erscheinungsbildes ist das Markenzeichen des Tiergarten Schönbrunn.

Forschung, Beteiligung an internationalen Erhaltungszuchtprogrammen und die enge Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Zooorganisationen und wissenschaftlichen Einrichtungen machen uns zum Kompetenzzentrum für Natur- und Artenschutz.

Jeder Mitarbeiter repräsentiert unseren Zoo und tritt den Besuchern gegenüber stets freundlich und hilfsbereit auf, darf aber von diesen auch Respekt für die Tiere und Anerkennung für seine Arbeit erwarten.

Die qualifizierte Aus- und Weiterbildung, aber auch Engagement, Arbeitsfreude und Kreativität unserer Mitarbeiter sind die Grundlagen für unseren tiergärtnerischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Erfolg.

Natur- und Artenschutz sind für uns nicht nur berufliche, sondern auch persönliche Anliegen. Schließlich geht es dabei um unsere Zukunft und um die unserer Kinder.



2. Einleitung



Mit 2009 ist ein ereignisreiches Jahr zu Ende gegangen, in welchem dem Tiergarten und damit seinen Mitarbeitern eine hohe Auszeichnung zu Teil wurde. Unser Tiergarten belegte im Mai im Rahmen einer privat finanzierten, unabhängigen Studie unter 40 Zoos in 16 europäischen Ländern den ersten Platz. Die Qualitätsbeurteilung wurde von dem britischen Zooexperten Anthony Sheridan durchgeführt und es macht mich sehr stolz, dass der Tiergarten Schönbrunn nun den Zusatz „Bester Zoo Europas 2008“ tragen darf.

Eine weitere Verbesserung unserer Tierhaltung brachte die Eröffnung der ORANG.erie im Mai. Mittlerweile haben sich sowohl die beiden alteingesessenen Tiergartenbewohner Nonja und Vladimir eingelebt, als auch das junge Weibchen Sol und die alte Dame Mota. Aber nicht nur die Menschenaffen fühlen sich in der ORANG.erie wohl, sondern auch die Menschen, sei es tagsüber im Café „Atelier Nonja“ oder bei den diversen Abendveranstaltungen im Veranstaltungssaal. Mit der Fertigstellung der ORANG.erie ist die Bautätigkeit für einen schöneren Tiergarten und bessere Lebensbedingungen für unsere Tiere aber noch lange nicht beendet. Die Arbeiten für den Südamerika-Park schreiten zügig voran. Außerdem arbeiten wir am nächsten Abschnitt des Naturerlebnispfades, in dem wir heimische Amphibien und Reptilien zeigen werden. Des Weiteren stehen der Umbau des historischen Affenhauses und die Planung der Eisbären- und Giraffenanlage auf dem Programm.

Soweit ein kurzer Blick in die Zukunft. Im Rückblick auf das Berichtsjahr hat ein Ereignis die Besucher und die Öffentlichkeit besonders in Atem gehalten: der Abschied von Panda-Nachwuchs Fu Long. Seine Geburt im August 2007 war eine Sensation. Die Monate sind verflogen und Fu Long hat sich zu einem kräftigen und selbstständigen Jungbären entwickelt. Wie es der Vertrag mit der Volksrepublik China von Anfang an vorgesehen hat, ist Fu Long in seine angestammte Heimat zurück gekehrt. Seit dem 19. November lebt er in der Pandazucht- und Forschungsstation in Bifengxia in der chinesischen Provinz Sichuan. Fu Long wurde mit einem großen Willkommensfest begrüßt. In zahlreichen Reden wurde die Leistung des Tiergartens bei Haltung und Zucht der Pandas gewürdigt und die gute Zusammenarbeit und Freundschaft zwischen China und Österreich betont.

Wir hoffen, dass wir auch im Jahr 2010 erfolgreiche Nachzuchten und spannende Ereignisse für unsere Besucher aus dem In- und Ausland vorweisen können.

Dr. Dagmar Schratzer, Geschäftsführerin



3. Geschäftsverlauf & Bilanz



Das Jahr 2009 startete aufgrund des anhaltend kühlen und nassen Wetters mit zum Teil dramatischen Einnahmerückgängen im Vergleich zum Rekordjahr 2008. Auch die Auswirkungen des generellen Touristenrückgangs als Folge der internationalen Wirtschaftskrise waren aufgrund der wachsenden Bedeutung der ausländischen Gäste im Tiergarten Schönbrunn erstmals im Ansatz spürbar. Im Laufe des Jahres gelang es aber, den Rückstand nach und nach wieder aufzuholen. Insgesamt wurde der Tiergarten Schönbrunn im Jahr 2009 von 2,2 Millionen Menschen besucht, damit gehört das Geschäftsjahr trotz des schwachen Starts zu einem der erfolgreichsten Jahre der Geschichte. Gemessen an den Einnahmen aus Eintrittserlösen wurde sogar das zweitbeste Ergebnis aller Zeiten erzielt, das Rekordjahr 2008 wurde um 2% knapp verfehlt.

Die positive Entwicklung ab dem Frühsommer stand sicher im Zusammenhang mit der Eröffnung neuer Besucherattraktionen wie der ORANG.erie.

Finanzielle Leistungsindikatoren der Schönbrunner Tiergarten-Ges.m.b.H.

Ertragskennzahlen

Wie bereits beschrieben gelang es, die Umsatzerlöse ab dem Frühsommer 2009 wieder deutlich zu steigern. Insgesamt wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 12.076 erzielt, dies entspricht einem geringfügigen Rückgang von 2% auf die Rekordzahlen des Jahres 2008 (TEUR 12.370). Aufgrund der erstmaligen Abgrenzung jener Erträge aus Jahreskarten und Jahreskartengutscheinen, die dem Jahr 2010 zugeordnet werden können (TEUR 299), werden im laufenden Geschäftsjahr nur Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 11.776 ausgewiesen.

Den Einnahmen stehen zwar gesunkene Personalaufwendungen, dafür aber zum Teil deutliche Steigerungen in Zusammenhang mit dringend erforderlichen Instandhaltungen und Wertberichtigungen zu offenen Forderungen sowie moderate Erhöhungen bei den übrigen Aufwandsgruppen gegenüber.

Trotz dieser Kostensteigerungen konnten auch 2009 nahezu alle Aufwendungen des Jahres durch Umsatzerlöse und Sonstige betriebliche Erträge abgedeckt werden: die Eigenfinanzierungsquote für das Jahr 2009



beträgt 95%. Ohne den Effekt der erstmaligen Abgrenzung der Jahreskarten und Jahreskartengutscheine errechnet sich sogar eine Eigenfinanzierungsquote von 97% (Vorjahr: 102%). Darüber hinaus gelang es, den Anteil der Personalaufwendungen an den Umsatzerlösen und Sonstigen betrieblichen Erträgen unter 50% zu halten, die Quote beträgt im Jahr 2009 wie im Vorjahr 49%.

Cash Flow Kennzahlen

Der operative Cashflow, den der Tiergarten aus dem laufenden Geschäftsbetrieb nach Abzug der Spenden und Verlassenschaften im Jahr 2009 selbst erwirtschaften konnte, hat sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verringert und beträgt TEUR - 1.367 (Vorjahr: TEUR 654). Dieser Rückgang hängt nicht nur mit der Ergebnisverschlechterung zusammen, sondern auch mit der Tatsache, dass die offenen Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr stark gestiegen sind.

Im Rahmen unserer Investitionstätigkeiten flossen aufgrund der intensivierten Bautätigkeiten im Jahr 2009 vor allem für die Fertigstellung der ORANG.erie und des Baumkronenpfades mit insgesamt TEUR - 3.376 mehr liquide Mittel als im Vorjahr (Vorjahr: TEUR - 3.201) ab.

Dieser Mittelabfluss wurde jedoch durch die vereinnahmten Mittel aus der Außenfinanzierung in Höhe von TEUR 2.936 (Vorjahr: TEUR 4.138) zum Teil kompensiert. Diese Mittel setzen sich im Jahr 2009 aus dem Zuschuss der Republik Österreich iHv TEUR 1.700 und Spenden und Verlassenschaften iHv TEUR 1.236 zusammen. Im Jahr 2008 umfassten die Mittel aus der Außenfinanzierung neben dem Gesellschafterzuschuss in Höhe von TEUR 1.500 auch zweckgewidmete Spenden des Vereins der Freunde des Tiergarten Schönbrunn und weitere Einzahlungen aus Investitionszuschüssen iHv TEUR 500, den Eingang von Forderungen aus Verlassenschaften des Jahres 2007 iHv TEUR 1.236 sowie zahlreiche weitere private Spenden und kleinere Erbschaften.



Bilanz per 31. Dezember 2009

Aktiva

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Nutzungsrechte und Lizenzen	63.543,91	97
2. Anzahlungen auf Nutzungsrechte	20.006,67	0
	83.550,58	97
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten auf fremdem Grund	3.678.226,00	1.978
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.765.075,25	6.785
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	266.086,13	1.617
	11.709.387,38	10.380
III. Tierbestand	788.025,00	788
IV. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	89.599,97	90
2. Beteiligungen	545.046,25	545
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	358.031,49	350
	992.677,71	985
	13.573.640,67	12.250
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	50.300,00	157
II. Forderungen		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	241.728,61	270
2. Forderungen an verbundene Unternehmen	552.543,78	112
3. Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	36.228,56	68
4. Sonstige Forderungen	628.657,99	324
	1.459.158,94	774
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.561.395,92	6.369
	6.070.854,86	7.300
C. Rechnungsabgrenzungsposten	298.268,33	222
	19.942.763,86	19.772



Passiva

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 TEUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	600.000,00	600
II. Kapitalrücklagen		
Nicht gebundene	11.279.063,88	9.579
III. Bilanzverlust/-gewinn		
davon Gewinnvortrag: EUR 750.828,27 VJ: TEUR 477	-141.471,06	751
	11.737.592,82	10.930
B. Subventionen und Zuschüsse zu Gegenständen des Anlagevermögens		
1. Vom Gesellschafter	91.567,75	102
2. Von Dritten	3.090.401,84	3.506
	3.181.969,59	3.608
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Abfertigungen	817.000,00	741
2. Rückstellungen für Pensionen	1.220.852,00	1.303
3. Steuerrückstellungen	18.986,04	192
4. Sonstige Rückstellungen	1.187.000,00	1.269
	3.243.838,04	3.505
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	940.587,66	999
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	60.186,59	49
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	12.953,10	32
4. Sonstige Verbindlichkeiten	305.883,42	521
davon aus Steuern: EUR 12.099,37, VJ: TEUR 20 davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 132.595,36; VJ: TEUR 207		
	1.319.610,77	1.601
E. Rechnungsabgrenzungsposten	459.752,64	128
	19.942.763,86	19.772



Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2009 Mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen in tausend Euro (TEUR)

	2009		2008
	EUR	EUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		11.776.271,53	12.370
2. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zu Anlagevermögen	17.974,49		133
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.601,98		20
c) Übrige	<u>4.099.462,01</u>	4.119.038,48	3.828
3. Aufwendungen für Futter und sonstiges Material		-700.203,13	-687
4. Personalaufwand			
a) Löhne	11.664,19		-11
b) Gehälter	5.430.160,50		-5.423
c) Aufwendungen für Beamte	434.938,39		-471
d) Aufwendungen für Abfertigungen und Mitarbeitervorsorgekassen	124.913,02		-181
e) Aufwendungen für Altersversorgung	31.875,34		-162
f) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	1.503.023,14		-1.481
g) Sonstige Sozialaufwendungen	<u>207.543,65</u>	-7.744.118,23	-246
5. a) Abschreibungen auf immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen	2.059.215,68		-1.591
b) Tierkäufe	<u>37.308,99</u>	-2.096.524,67	-39
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Steuern	44.599,07		-79
b) Übrige	<u>6.332.943,27</u>	-6.377.542,34	-6.003
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)		-1.023.078,36	-23



8. Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	44.157,97	46
9. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	13.692,50	14
10. Sonstige Zinserträge	74.357,92	239
11. Erträge aus der Zuschreibung zu Finanzanlagen	7.777,34	0
12. Aufwendungen aus Finanzanlagen	-7.461,33	0
13. Zinsaufwendungen	-14,94	0
14. Zwischensumme aus Z 8 bis 13 (Finanzergebnis)	132.509,46	299
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-890.568,90	276
16. Steuern vom Einkommen	-1.730,43	-2
17. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-892.299,33	274
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	750.828,27	477
19. Bilanzverlust/-gewinn	-141.471,06	751



4. Unsere Tiere



Der **Jungpanda** Fu Long ist am 19. November in seine angestammte Heimat China übersiedelt. Dieses Ereignis hat den Tiergarten und seine Mitarbeiter sowie Pandafans aus aller Welt über Wochen beschäftigt. Im Jahre 2009 gab es aber auch viele bemerkenswerte Neuzugänge und erfolgreiche Nachzuchten.

Abteilung „Affen“

Im Februar zog ein **Erdmännchen**-Pärchen aus dem Safaripark Beekse Bergen (Holland) bei den Kattas ein. Der Nachwuchs ließ nicht lange auf sich warten. Ende Juli wurden zwei Jungtiere bei dieser zur Familie der Mangusten gehörenden Tierart geboren.

Mitte Mai übersiedelten die **Orang-Utans** Nonja und Vladimir vom historischen Affenhaus in ihr neues Gehege in der ORANG.erie. Neben den beiden zog auch Sol, ein junges Orang-Utan-Weibchen aus dem Kristiansand Zoo (Norwegen), ein. Im Oktober wurde die Gruppe um ein weiteres Weibchen, die 45-jährige Mota aus dem Artis Zoo in Amsterdam, vergrößert.

Bei den **Braunrückentamarinen** gab es im April eine Zwillinggeburt. Bei den **Kattas** wurden drei Jungtiere erfolgreich aufgezogen. Ein Tausch mit dem Zoo Halle fand bei den **Totenkopffäffchen** statt. Zwei männliche Tiere aus Wien übersiedelten nach Halle, zwei Weibchen kamen zu uns.

Ein besonders entzückend-hässliches Jungtier wurde im September geboren. Der kleine **Weißhandgibbon** erinnerte an den Außerirdischen E.T. und bekam deshalb von den Medien diesen Spitznamen.

Abteilung „Robben/Bären/Pinguine/Regenwaldhaus“

Der Tiergarten Schönbrunn ist der einzige Zoo in Europa, der bei den gefährdeten **Felsenpinguinen** regelmäßig Zuchterfolge aufweisen kann. 2009 schlüpfen acht Jungtiere. Ausschlaggebend für den Erfolg waren das persönliche Engagement und Fingerspitzengefühl der Tierpfleger, das Simulieren der richtigen Licht- und Klimaverhältnisse sowie die lückenlose Überwachung der Kolonie.

Pedro, unser **Mähnenrobben**-Männchen ist im Februar im Alter von 14 Jahren verstorben. Er lebte seit 1998 im Tiergarten Schönbrunn und war 4-facher Vater. Im Juli erblickte eine Mähnenrobbe vor den Augen zahlreicher Besucher das Licht der Welt. Das männliche Jungtier wog bei der Geburt rund zehn Kilogramm und wurde auf den Namen Pico getauft.

Unter Koordination des Europäischen Zuchtbuchführers für **Eisbären** übersiedelte unsere Eisbärendame Hallensia im März in den Zoo Peaugres (Frankreich).



Ein weiblicher **Kleiner Panda** kam im Mai aus dem Zoo Overloon (Holland) zu uns und unser Weibchen übersiedelte in das Dungle China Zentrum in Gars am Kamp.

Im Regenwaldhaus wurden vier südasiatische **Elfenblauvögel** mit der Hand aufgezogen.

Tierpflegerin Nina Reinstadler wurde im Juli zweifache Flughunde-Ersatzmutter. Die beiden **Riesenflughunde** sind beim Flattern im Regenwaldhaus abgestürzt und wurden von ihren Müttern nicht zurück geholt.

Im November bezogen 18 **Moosfrösche** das Regenwaldhaus.

Abteilung „Elefanten/Afrika“

Der 17 Jahre alte **Elefanten**-Bulle Pambo übersiedelte im Oktober in den spanischen Parque de la Naturaleza de Cabarceno, in dem er für Nachzucht sorgen soll. Anfang Dezember gab es bei unserer Elefanten-Herde Zuwachs durch die 17-jährige Elefantenkuh Numbi und ihr 4-jähriges Kalb Kibo aus dem Wuppertaler Zoo.

Bei den **Rosa Flamingos** sind im Frühling 13 Küken geschlüpft. Ende Oktober übersiedelte die Nachzucht von 2009 in den Salzburger Tiergarten Hellbrunn und zehn Flamingos aus der Nachzucht 2008 in den Zoo Beekse Bergen (Holland).

Bei den **Pferdeantilopen** gab es unter der Koordination des Europäischen Zuchtbuchführers einen Austausch: Unser Männchen Max übersiedelte in den Zoo von Whipnade (England) und im Gegenzug kamen ein Männchen aus dem Zoo Dortmund und ein Weibchen aus dem Port Lympne Zoo (England) zu uns.

Abteilung „Großkatzen/Eulen“

Eine erfolgreiche Nachzucht gab es bei den **Habichtskäuzen**. Im Mai sind zwei Küken geschlüpft, die Ende August zur Auswilderung im Zuge des Habichtskauz-Wiederansiedlungsprojektes an das Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie an der Veterinärmedizinischen Universität Wien abgegeben wurden.

Unser rund 33 Jahre altes **Uhu**-Weibchen verstarb im Juli.

Neptunabteilung

Besonders erfreulich war die erfolgreiche Nachzucht bei den **Bartgeiern**, wobei ein Ei Ammeneltern im Alpenzoo Innsbruck untergeschoben wurde. Dieser Jungvogel wurde im Rahmen des Bartgeier-Wiederansiedlungsprojektes Anfang Juni im Nationalpark Hohe Tauern



freigelassen. Der zweite Vogel verbleibt im Erhaltungszuchtprogramm und lebt nun im Zuchtzentrum Guadalentin (Spanien).

Unser erfahrenes **Mandschurenkranich**-Pärchen war ebenfalls wieder erfolgreich. Im Mai schlüpfte ein Küken, das nun im Parco Natura Viva am Gardasee (Italien) für Nachwuchs sorgen soll.

Im April kam ein weibliches amerikanisches **Baumstachelschwein** (Urson) zu Welt. Der Urson ist nach dem Biber das zweitgrößte Nagetier Nordamerikas.

Bei den **Krauskopfpelikanen** konnte 2009 so viel Nachwuchs wie seit langem nicht mehr begrüßt werden. Sechs Küken waren ein beachtlicher Erfolg.

Auch auf der Pferdekoppel stellte sich Nachwuchs ein, wie das Ende Juli geborene weibliche **Poitou-Eselfohlen**. Besondere Tiere trafen im Oktober aus Pongau ein: zwei männliche und ein weibliches **Minishetlandpony**.

Sing-, Sumpf- und Giraffenabteilung

Die als heikel geltenden **Afrikanischen Marabus** zogen erneut einen Jungvogel auf (geschlüpft im Jänner).

Hinter den Kulissen des Singvogelhauses wurden Zuchtvolieren für besonders sensible Vogelarten errichtet. Diese Maßnahme wurde gleich mit drei Bruten der Malachitnektarvögel belohnt.

Seit Mai sind zwei **Moskitokolibris** neu im Vogelbestand, die von einem Privatzüchter übernommen wurden.

Seit 2006 hält der Tiergarten **Zweifingerfaultiere**. Im Mai 2009 ist erstmals ein Junges zur Welt gekommen, das zum Besucherliebling wurde.

Weniger erfreulich war der Umstand, dass wir uns aufgrund des Fehlverhaltens unserer Besucher (Füttern) und der damit verbundenen Problematik entschlossen haben, die Haltung von **Hyazintharas** aufzugeben.

Bei den **Kugelgürteltieren** pflegt der Tiergarten eine der besten Zuchtgruppen in Europa. 2009 konnten drei erfolgreiche Nachzuchten verzeichnet werden.

Auch bei der Zucht der **Textorwebervögel** war der Tiergarten sehr erfolgreich: So konnten über 50 Vögel an andere Zoos in Europa abgegeben werden.

Aquarien/Terrarienhaus und Wüstenhaus

Im März gab es erneut Nachwuchs bei den **Wickelschwanz-Skinken**: Die beiden Wickelschwanz-Skinke des Tiergartens sind seit 25 Jahren ein Paar und bringen bis heute etwa alle sechs Monate ein Junges zur Welt. 25 Jahre – und dazu als Paar – dürften eine Ausnahmerecheinung sein. In Fachkreisen heißt es, die Lebenserwartung dieser Skinke würde maximal zwanzig Jahre betragen.



Im Tiergarten Schönbrunn werden seit wenigen Jahren zwei Pärchen ostafrikanischer **Spaltenschildkröten** gepflegt. 2008 wurde das erste Ei dieser seltenen und schwer zu züchtenden Tiere gelegt, aus dem 2009 ein Jungtier schlüpfte. Im März erfolgten erneut Eiablagen und im Mai 2009 schlüpfte ein weiteres gesundes Jungtier. Diese Zuchterfolge lassen darauf hoffen, dass wir nun regelmäßig mit Nachzuchten rechnen dürfen.

Nachdem im Jahr 2008 erstmals seit Beginn der Haltung im Tiergarten ein **Roter Flamingo** geschlüpft ist, konnten wir uns im Sommer bereits über drei Flamingo-Küken freuen.

Im Juli gelang erneut die Nachzucht einer **Afrikanischen Schnabelbrustschildkröte**. Der Tiergarten kann mittlerweile jährlich Zuchterfolge bei diesen Tieren, die in Fachkreisen als sehr schwierig zu halten gelten, aufweisen.

Ebenfalls im Juli haben die **Beulenkrokodile** in der neu gestalteten Anlage im Kroko-Pavillon endlich normales Fortpflanzungsverhalten gezeigt und erstmals im Tiergarten Schönbrunn befruchtete Eier abgelegt. Wie sich wenige Monate später herausstellte, entwickelte sich jedoch kein einziges der Eier. Allerdings konnten aus diesem „Fehlschlag“ wertvolle Kenntnisse für den nächsten Zuchtversuch gewonnen werden: Der Grund, weshalb sich die Eier eine Zeit lang entwickelten, dann jedoch alle im selben Stadium gestorben sind, war eine zu hohe Bodentemperatur gleich zu Beginn.

Eine besondere Rarität, ein **Schwarzbrustleguan-Pärchen**, erhielten wir aus den Niederlanden. Das Weibchen bekamen wir in einem gesundheitlich sehr angeschlagenen Zustand. Trotz des großen Einsatzes des Tierärzte-Teams verstarb es wenige Monate nach der Ankunft. Das Männchen ist im neuen Terrarium im Kroko-Pavillon zu sehen.

Ebenfalls erfolgreich nachgezüchtet wurden sechs **Ameiven** - giftgrüne, mittelamerikanische Echsen.

Im August schlüpfte im Backstage-Bereich der erste **Große Madagaskar Taggecko**, seither konnten wir uns über weitere Jungtiere dieser farbenprächtigen und besonders großen Gecko-Art freuen.

Im September schlüpfen zwölf **Europäische Sumpfschildkröten** – das beste Ergebnis seit Jahren. Die Kleinen werden im Keller überwintert und etwa in einem Jahr zurück in die Schildkröten-Freianlage zu ihren Eltern gesetzt – sobald sie groß genug sind, um von den umherstreifenden Krähen nicht gefressen zu werden.

Ebenfalls im September vermehrte sich eine unserer Pfeilgiftfroscharten: Insgesamt konnten wir sieben Larven der **Goldbaumsteiger** großziehen.

Im Oktober ist erstmals die Nachzucht bei einer der schönsten Molcharten geglückt: Der aus dem iranischen Zagros-Gebirge stammende **Zagros-Molch** besitzt ein für Salamander und Molche einzigartiges Zeichnungsmuster - die einzige Art, die einen hohen Anteil an rein weißer Färbung aufweist.

Bei den **Neuseeländischen Topfbauchseepferdchen**, die wir im Jahr 2009 vom Zoo Berlin geschenkt bekommen haben, gelang uns bereits nach



wenigen Wochen die Nachzucht. Die Aufzucht ist extrem aufwendig und erfordert viel Fingerspitzengefühl und Erfahrung.

Außerdem gelang die Nachzucht bei *Astatotilapia flavijosephi*, einer Buntbarsch-Art, die wir im Jahr 2008 aus Israel erhalten haben. Diese Art ist akut vom Aussterben bedroht. Mit dem Zoo in Jerusalem wird intensiv an der Erarbeitung eines Erhaltungszuchtprojekts gearbeitet.

Unsere umfangreiche Quallensammlung wurde durch eine neue Art erweitert: Die **Spiegeleiqualen**, die von oben betrachtet an ein Spiegelei erinnern, entwickeln sich gut und werden voraussichtlich 2010 für die Besucher zu sehen sein.

Mit derzeit ca. 15 **Aphanius**-Arten verfügt der Tiergarten über die weltweit größte Sammlung dieser stark gefährdeten eierlegenden Zahnkarpfen. Im Jahr 2009 sind gleich zwei neue Aphanius-Arten (*Aphanius asquamatus* und *Aphanius fasciatus*) in den Tiergarten eingezogen. Wenige Wochen später ist die Nachzucht beider Arten geglückt.

Im großen Korallenriffbecken wurden im Berichtsjahr unter anderem 100 strahlend blaue **Saphir Demoiselle** eingesetzt.

Die Amphibien des Terrarienhauses wurden durch eine weitere interessante Molchart ergänzt: 13 **Kleine Armmolche** wurden angekauft und in einem der Nostalgiebecken untergebracht.

Im außerhalb des Tiergartens gelegenen Wüstenhaus, das gemeinsam mit den Bundesgärten betrieben wird, gab es wieder Nachwuchs bei den **Mausvögeln**, den **Madagaskarwebern**, den **Ganges-Brillenvögeln** und den **Diamanttäubchen**. Außerdem gab es im Juni erstmals Nachwuchs bei den **Ziesel**n in der Freianlage im Garten des Wüstenhauses.

5. Neue Anlagen & zukünftige Bauprojekte



ORANG.erie

Im Mai wurde nach mehrjähriger Bauzeit die ORANG.erie feierlich eröffnet. Das älteste noch erhaltene Palmenhaus von Schönbrunn, das nach dem Auszug der Filmakademie dem Tiergarten zur Nutzung zugesprochen wurde, beherbergt nicht nur eine neue Orang-Utan-Anlage mit einem 750 m² großen Freigehege, sondern auch einen imposanten Veranstaltungssaal und das neueröffnete Café „Atelier Nonja“. Darüber hinaus bietet das Gebäude Platz für die Büros der Zooschule, die Bibliothek, die wissenschaftliche Lehrmittelsammlung, das Tiergarten-Archiv und das historische Archiv. Die neue Picknick-Zone und der Kinderspielplatz direkt neben der ORANG.erie entwickelten sich zu wahren Magneten für Familien mit Kleinkindern. Vor



der neuen Anlage wurde eine weitere der beliebten Skulpturen des österreichischen Künstlers Prof. Gottfried Kumpf, eine Orang-Utan-Familie, aufgestellt.

Baumkronenpfad „Im Wald“ Teil I

Zu den Eröffnungen des Jahres gehörte auch der zweite Teil des Naturerlebnisweges, der Baumkronenpfad „Im Wald“, der seit April 2009 als luftige Alternative zum Waldweg in bis zu zehn Metern Höhe vom Tirolerhof bis zum Regenwaldhaus führt. Bei diesem Projekt standen wie bereits bei „Am Wasser“ die Vermittlung des Natur- und Artenschutzgedankens und die Brückenfunktion des Tiergartens zu natürlichen heimischen Lebensräumen im Mittelpunkt. Der Baumkronenpfad bietet neben einem spektakulären Blick auf Schloss, Tiergarten und die dahinter liegende Stadt die Möglichkeit frei lebende Vogelarten zu beobachten und mehr über sie zu erfahren. Sponsor und hervorragender Partner bei der Errichtung des Baumkronenpfades waren die Österreichischen Bundesforste. Im Frühjahr 2010 wird der zweite Teil von „Im Wald“ eröffnet, der heimische Amphibien und Reptilien in den Mittelpunkt rückt.

Südamerika-Park

Für die nächste Großanlage wurde unter Architekt Prof. Mag. Ing. Eduard Neversal der Grundstein gelegt. Im neuen Südamerika-Park, der im Frühsommer 2010 eröffnet werden soll, wird auf 3.500 Quadratmetern eine tierische Wohngemeinschaft aus Großen Ameisenbären, Flachlandtapiren, Vikunjas, Wasserschweinen und südamerikanischen Vögeln leben. 2009 wurden der Rohbau des Haupthauses, das Pumpenhaus und ein zweites Überwinterungshaus, auf dessen Dach eine zusätzliche Tribüne für die Fütterung der Mähnenrobben entstehen soll, fertig gestellt. Am 24. September wurde die Dachgleiche begangen. Die Ausbauplanung der Außenanlagen und die Umsetzung der Landschaftsgestaltung wurden ebenfalls bereits in Angriff genommen.

Historisches Affenhaus

Nachdem die Orang-Utans im Mai 2009 in die neue Anlage in der ORANG.erie übersiedelt sind, soll das historische Affenhaus zu einem neuen Zuhause für Kleinaffen umgebaut werden und wieder im ursprünglichen Glanz erstrahlen. Die Planung zur Generalsanierung und Neugestaltung durch Architekt Prof. Mag. Ing. Eduard Neversal wurde weitergeführt. Die Galerie wird dabei erstmals für die Besucher erschlossen und eine Dauerausstellung zum Thema „Der vermenschlichte Affe und der zivilisierte Mensch“ beherbergen. Die Baugenehmigung liegt vor. Der Baubeginn ist für Sommer 2010 geplant.



Giraffenanlage

Das Giraffenhaus aus dem Jahr 1828 ist die einzige Anlage im historischen Bereich, die noch nicht erneuert wurde. Aus einem wettbewerbsartigen Auswahlverfahren wurde der Entwurf von Architekt DI Peter Hartmann gewählt, der im Auftrag der Burghauptmannschaft (BHÖ) an der Einreichplanung arbeitet.

6. Natur- & Artenschutz



Tiergärten haben sich dem Natur- und Artenschutz verpflichtet, nicht nur innerhalb des Tiergartens, sondern auch außerhalb. Jedes Artenschutzprojekt stellt unterschiedliche Anforderungen und der Tiergarten Schönbrunn kann viele davon erfüllen. Er ist Finanzier, kann Sachmittel und Tiere aus Erhaltungszuchtprogrammen zur Verfügung stellen, bietet eine Plattform für Öffentlichkeitsarbeit, kann Expertenwissen von Tierpflegern, Zoologen, Veterinärmedizinerinnen, Marketingverantwortlichen, Pädagogen und vielen anderen Mitarbeitern einbringen und Forschung im Sinne des Natur- und Artenschutzes durchführen.

Geförderte Freilandprojekte

Großer Panda

Eine Kooperation des Tiergarten Schönbrunn mit der China Wildlife Conservation Association (CWCA)

Im Zuge der Panda Kooperation verpflichtete sich der Tiergarten Schönbrunn neben einer finanziellen Unterstützung des Pandaschutzes in China sowie Beiträgen zur Erforschung dieser bedrohten Tierart auch zu einer jährlich stattfindenden zweiwöchigen Lehrveranstaltung zum Themenkomplex Wildtiermanagement. 2009 fand diese Veranstaltung im Juni zum vierten Mal in Österreich statt. Themenschwerpunkte waren die Aufgaben eines modernen Zoos, Panda-Aktivitäten des Tiergarten Schönbrunn, Besuch und Präsentation der Österreichischen Nationalparks mit Schwerpunkt Besucherzentren und Besuchersteuerung und das Wiederansiedeln von Arten am Beispiel des Bartgeiers im Nationalpark Hohe Tauern.

Waldrapp

Kooperationen des Tiergarten Schönbrunn mit der AgWaldrapp und dem Waldrappteam

Der Tiergarten Schönbrunn ist Mitglied der AgWaldrapp unter der Leitung des Tiergarten Hellabrunn in München, die in Marokko die Zuchtstation Bechar-el-Kehir betreibt. Mit Ende 2009 leben dort 18 zoogeborene



Waldrappe, die in den nächsten Jahren mit wissenschaftlicher Unterstützung des Waldrappteams im Gebiet rund um den Ort Mezguitem wieder angesiedelt werden sollen. Substantielle Unterstützung, finanziell sowie mit Futter und Jungvögeln, leistete der Tiergarten 2009 für das Waldrappteam, das abermals eine erfolgreiche menschengeleitete Migration von zoogeborenen Waldrappen zur Erforschung von Migrations- und Nahrungsökologie durchführte. Desweiteren luden die OZO, der Alpenzoo Innsbruck, KLF Grünau, das Waldrappteam und der Tiergarten Schönbrunn im Oktober Mitarbeiter des „Al Talila“-Reserves in Syrien (Hüter der letzten freilebenden Waldrappe im Nahen Osten) nach Österreich ein, um die Waldrapp-Projekte zu besuchen und praktische und theoretische Erfahrung in der Waldrapp-Pflege zu sammeln.

Orang-Utan

Eine Kooperation zwischen dem Verein der Freunde des Tiergarten Schönbrunn und der Tierschutzorganisation Vier Pfoten

Der Verein der Freunde des Tiergarten Schönbrunn unterstützte die Rettungsstation für Orang-Utans Samboja Lestari auf Borneo. Diese Station wird von der Tierschutzorganisation Vier Pfoten finanziert und betreut. Hier werden verletzte, misshandelte oder bei Privatleuten konfiszierte Orang-Utan-Waisen gesund gepflegt und auf ein Leben in Freiheit vorbereitet.

Eisbär

Eine Kooperation zwischen dem Verein der Freunde des Tiergarten Schönbrunn und PBI (Polar Bear International)

Der Verein der Freunde des Tiergarten Schönbrunn beteiligte sich nun schon das dritte Jahr an einem Eisbären-Schutzprojekt der Organisation Polar Bear International und engagierte sich damit für die Rettung der Tiere in ihren nordischen Lebensräumen – in Kanada und Alaska, in der Hudson Bay und in der Beaufortsee. Dabei wurde ein GPS-Sender finanziert. Ziel des Projektes ist es zu erforschen, wie sich die saisonalen Wanderrouten der Eisbären aufgrund des drastischen Rückganges des arktischen Eises und der damit verbundenen Reduzierung der Jagdmöglichkeiten verändern.

ASERC-Projekt Sri Lanka

Ein Projekt des Tiergarten Schönbrunn unterstützt vom Verein der Freunde des Tiergarten Schönbrunn

Der Mensch-Tier-Konflikt an den Grenzen der Nationalparks, wo viele Siedlungen von Reisbauern zu finden sind, fordert viele Todesfälle auf beiden Seiten. Deshalb wurden in 12 Dörfern Meldedrähte installiert, damit die Bauern die Elefanten verscheuchen können, bevor sie Schaden anrichten. Teil des Projekts ist es auch, den Gesundheitszustand der Arbeits- und Tempelelefanten zu untersuchen und ihre Haltung zu verbessern.



Nachhaltigstes Element ist die Bewusstseinsbildung bei den Schulkindern vor Ort.

Kleiner Panda

Eine Kooperation von Tiergarten Schönbrunn und dem WWF Deutschland, in Zusammenarbeit mit dem Red Panda Network

Der WWF setzt sich seit 2005 für den Roten Panda im indischen Bundesstaat Sikkim ein. Im Rahmen der Artenschutztage wurden durch Spenden und Gewinnspiele rund € 5.700.- für das Schutzprojekt eingenommen. Der Betrag wurde vom Tiergarten Schönbrunn verdoppelt.

Geier- und Adlerschutzprojekt in Bulgarien

Eine Kooperation zwischen dem Verein der Freunde des Tiergarten Schönbrunn und FWFF (Fund for Wild Flora and Fauna)

Die Bauern in den Bergen Bulgariens legen Giftköder gegen die Räuber ihrer Schafe und Ziegen aus, denen aber auch die Geier und Adler zum Opfer fallen. Im Jahr 2009 unterstützte der FWFF insgesamt 21 Bauern der Kotel Region in Bulgarien mit Karakachan Hunden als Hirtenhunde zum Schutz des Haustierbestandes. Mittels „Hard release“ Methode wurden Gänsegeier wiederangesiedelt.

Meeresschildkröten

Eine Kooperation zwischen dem Verein der Freunde des Tiergarten Schönbrunn und der Universität Wien

Seit zehn Jahren unterstützt der Verein der Freunde des Tiergarten Schönbrunn dieses Projekt, wodurch kontinuierliches Monitoring möglich ist. Von Juni bis September untersuchten Studenten der Universität Wien am Strand von Calis in der Bucht von Fethiye (Türkei) das Nistverhalten der bedrohten Meeresschildkrötenart *Caretta caretta*. Die erhobenen Daten zu Landgang, Eiablage und anthropogenen Störfaktoren sollen Rückschlüsse auf die Entwicklung der Population und auf die zunehmende Störung der Schildkröte auf dem vom Tourismus stark geprägten Strand ermöglichen.

Europäische Sumpfschildkröte

Eine Kooperation des Tiergarten Schönbrunn mit dem Nationalpark Donau-Auen

2007 hat der Tiergarten in Kooperation mit dem Nationalpark Donau-Auen symbolische Gelegepatenschaften für Sumpfschildkröten im Nationalpark ins Leben gerufen. Für € 100.- erhalten Paten eine Urkunde über das von ihnen übernommene Gelege, eine Führung zu den Schildkröten im Nationalpark sowie einen schriftlichen Bericht über den Schlupferfolg der Gelegesaison. Im Jahr 2009 konnten insgesamt 38 Gelegepaten gewonnen werden. 72 Gelege wurden mit Schutzgittern gesichert, von denen bis zum Ende des Jahres bereits 10 Gelege mit mindestens 73 Jungtieren schlüpften. Im Rahmen der



Kooperation übernahm der Tiergarten Schönbrunn 2009 auch erstmals Eier aus zwei beschädigten Gelegen, die im Brutapparat zum Schlupf geführt und anschließend überwintert wurden.

Wachtelkönig

In Österreich sind etwa 200 bis 500 Brutpaare des Wachtelkönigs bekannt. Eines der wichtigsten Brutgebiete befindet sich auf den vom Tiergarten Schönbrunn bewirtschafteten Wiesen im Wienerwald. Der Tiergarten verzichtet auf künstliche Düngung, die Mähtermine werden – brutfreundlich – sehr früh bzw. spät gewählt. Der Erfolg: Seit 1994 gibt es im Gütenbachtal einen kontinuierlichen Brutbestand dieses seltenen Wiesenvogels, der 2009 auch von Birdlife Österreich bestätigt wurde.

Wiesenotter

Ein EU-Life + Projekt des Tiergarten Schönbrunn mit MME Birdlife Hungary, Kiskunság National Park, Fertő-Hanság National Park, Nationalpark Neusiedlersee-Seewinkel, Budapest Zoo, Compound Eye Film Ltd. und Forschungsinstitut für Ökologie und Wildtierkunde

Die Wiesenotter, die kleinste Giftschlange Europas, ist seit 1972 in Österreich ausgestorben. Im Rahmen eines internationalen Projekts (LIFE +), bei dem auch der Tiergarten Partner ist, versucht man heute dieses bedrohte Reptil nachhaltig zu schützen und vielleicht auch in Österreich wieder anzusiedeln. Im Jahr 2009 wurde im Tiergarten ein Terrarium mit Wiesenottern besetzt. Die Erkenntnisse, die wir uns durch die Pflege dieser Art erhoffen, fließen direkt in das Projekt ein und kommen den Schutzaktivitäten in Ungarn und Österreich zugute.

Bechsteinfledermaus

Eine Kooperation des Tiergarten Schönbrunn mit der Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung Österreich

Die Bechsteinfledermaus gehört zu den am meisten gefährdeten Fledermausarten Österreichs, weil forstlich intensiv genutzte Wälder ihren Ansprüchen selten gerecht werden. Als Sieger eines tiergarteninternen Wettbewerbs wurden 38 Nistkästen für diese Fledermausart finanziert, mit denen vier Kastenreviere im Raum Wien aufgebaut wurden. Eines davon befindet sich im Tiergarten im Bereich des Naturerlebnispfades.

Erhaltungszucht

Der Tiergarten beteiligt sich zurzeit an 62 Erhaltungszuchtprogrammen. Das globale Erhaltungszuchtprogramm der Afrikanischen Elefanten wird von Dr. Harald Schwammer koordiniert, das Europäische Zuchtbuch der Fidji-Leguane wird von Anton Weissenbacher geführt, das der Japanischen Seraus



von Mag. Herwig Pucher. Dr. Harald Schwammer ist darüber hinaus Koordinator des GEMP (Global Elephant Management Program).

Europäischer Hundsfisch

Der Europäische Hundsfisch ist die gefährdetste Fischart Österreichs. 1975 wurde diese Art in Österreich als ausgestorben erklärt und erst 1992 in den Donau Auen wiederentdeckt. Im Tiergarten wurden in den letzten Jahren regelmäßig Hundsfische nachgezüchtet. Bisher konnten über 100 Tiere aufgezogen werden. Ein solches „Backup“ ist bei gefährdeten Arten sehr wichtig, weil man Tiere für Wiederansiedlungsprojekte und Grundlagen-Forschungsprojekte zur Verfügung stellen kann. In einem eigenen Aquarium sollen 2010 Besucher Hundsfische beobachten können.

Öffentlichkeitsarbeit

Netzwerk Natur

Zusammen mit dem Wiener Arten- und Lebensraumschutzprogramm „Netzwerk Natur“ zeigt der Tiergarten Schönbrunn seit August, was im Zoo bei genauem Hinsehen zu finden ist: Mauereidechsen im Heimtierpark, Wechselkröten im Tigerteich, Laubfrösche in der Nashornanlage und viele andere Arten. Insgesamt weisen 14 Tafeln auf das Vorkommen heimischer Naturjuwelen hin.

EAZA-European Carnivore Campaign

Seit dem Jahr 2000 beteiligt sich der Tiergarten an den internationalen Artenschutz-Kampagnen, die der Europäische Zooverband EAZA (European Association of Zoos and Aquaria) organisiert, und sammelte dafür schon über € 100.000.- an Spenden. Die aktuelle Kampagne - die EAZA CARNIVORE CAMPAIGN - versucht mitzuhelfen, die Vielfalt an fleischfressenden Tierarten in Europa zu bewahren. Bisher konnten mehr als € 14.000.- auf das Kampagnenkonto überwiesen werden.

Artenschutztage

Die Artenschutztage sind eine Publikumsveranstaltung, die interessierten Besuchern Informationen zu den Natur- und Artenschutzprojekten des Tiergartens vermittelt, eine öffentlichkeitswirksame Plattform für Partner im Tier-, Natur- und Artenschutz bietet und zum aktiven Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt anregt. 2009 fanden die Artenschutztage von 6. bis 9. August statt und lockten insgesamt 29.197 Besucher in den Tiergarten. Es beteiligten sich 23 verschiedene Tier-, Natur- und Artenschutzorganisationen an der Veranstaltung.



7. Forschung & Lehre



Abgeschlossene Projekte

Thonhauser K., Dungal E., Weissenbacher A., Pfistermüller R. (2009): *Crocodylus moreletti*. Investigations of behavioural aspects that take influence on training output. ÖNB Projektendbericht

Lembeck M. (2009): Differential parental investment and behavioral development in Gibbons. Comparison between Siamang (*Symphalangus syndactylus*) and Lar Gibbon (*Hylobates lar*). Masterarbeit, Betreuung Dr. C. Franz, Dr. Harald Schwammer

Handl B. (2009): Vergleichende Studie an frei lebenden und im Zoo gehaltenen Bienenfressern (*Merops apiaster*), Diplomarbeit, Betreuung Dr. Helmut Kratochvil, Mag. Herwig Pucher

Habe M. (2009): Case study: a two-way strategy to assess the feeding behaviour of two giant pandas (*Ailuropoda meldoleuca*) in the Tiergarten Schönbrunn. Diplomarbeit, Betreuung Dr. Thomas Ruf, Dr. Dagmar Schratter

Pecavar V. (2009): Amoebae of medical relevance in reptiles. Establishment of a PCR detection system for parasitic amoebae. Diplomarbeit, Betreuung Dr. Julia Walochnik, Dr. Sylvia Kirchengast, Anton Weissenbacher

Lernbaß E. (2010): Chronoethologische Studie an den Koalas im Tiergarten Schönbrunn. Diplomarbeit, Betreuung Dr. Karl Crailsheim, Dr. Annette Benesch, Mag. Regina Pfistermüller

Dengg K. (2010): Chronoethologische Untersuchungen am Indischen Panzernashorn (*Rhinoceros unicornis*) im Tiergarten Schönbrunn, Betreuung Dr. Karl Crailsheim, Dr. Annette Benesch, Mag. Regina Pfistermüller

Laufende Dissertationen

Mag. Nicole Weissenböck

„Thermoregulation of African (*Loxodonta africana*) and Asian (*Elephas maximus*) Elephants: Heterothermy as an Adaption of Living in Hot Climates“
Betreuung: Dr. Walter Arnold, Dr. Harald Schwammer



Mag. Nicola Buchebner

„Vergleichende serologische Untersuchung auf das Vorkommen von Usutu Virus in vier verschiedenen Tiergärten mit unterschiedlicher Virusexposition“

Betreuung: Dr. Norbert Nowotny, Dr. Wolfgang Zenker

Mag. Doris Preininger

„Visuelle Kommunikation bei Winkerfröschen (*Staurois guttatus* & *Staurois tuberilinguis*)“

Betreuung: Dr. Walter Hödl, Anton Weissenbacher

Mag. Eva Gaffron

„Lautkommunikation bei im Zoo gehaltenen Herpestiden (Mangusten)“

Betreuung: Dr. Helmut Kratochvil, Dr. Harald Schwammer

Mag. Gerlinde Hillebrand

„Neue Ansätze zur Bekämpfung der Schabenpopulation im Regenwaldhaus des Tiergartens Schönbrunn mit Hilfe natürlicher Gegenspieler unter besonderer Berücksichtigung des vorhandenen Ökosystems und seiner tierischen Bewohner“

Betreuung: Dr. Christine Frank, Dr. Rudolf Wegensteiner, Dr. Hanna Vielgrader, Dr. Harald Schwammer

Mag. Regina Pfistermüller

„Kinetische Ganganalyse bei Panzernashörnern (*Rhinoceros unicornis*) in Zoologischen Gärten“

Betreuung: Dr. Theresia Licka, Dr. med. vet. Chris Walzer, Dr. Dagmar Schratler

Mag. Martina Pertl

„Chronobiological investigations on captive new born Giant Panda cubs (*Ailuropoda melanoleuca*)“

Betreuung: Dr. Helmut Kratochvil, Dr. Angela Stöger-Horwath, Dr. Annette Benesch, Mag. Regina Pfistermüller

Laufende Diplomarbeiten

Michaela Kainz

„Unterschiede in der Aufgabenlösung bei Lemuren (*Lemur catta* und *Varecia rubra*)“

Betreuung: Dr. Helmut Kratochvil, Dr. Harald Schwammer



Gregor Baumgartner

„Veränderungen des Cortisol- und Testosteronspiegels bei Orang Utans (*Pongo pygmaeus*) bei Umzug in ein neues Gehege und Ankunft eines neuen Weibchens“

Betreuung: Dr. Helmut Kratochvil, Dr. Harald Schwammer

Catarina Güttner

„Veränderung der Raumnutzung, körperlichen Nähe und sozialen Interaktion durch den Umzug in ein neues Gehege und die Introdution eines neuen Weibchens bei den Orang-Utans im Tiergarten Schönbrunn“

Betreuung: Dr. Helmut Kratochvil, Dr. Harald Schwammer

Harald Bruckner

„Stimmentwicklung eines im Zoo geborenen Großen Pandas (*Ailuropoda melanoleuca*)“

Betreuung: Dr. Helmut Kratochvil, Dr. Angela Stöger-Horwath, Dr. Annette Benesch, Mag. Regina Pfistermüller

Anton Baotic

„Acoustical mother-offspring communication in giant panda: a frequency analysis“

Betreuung: Dr. Helmut Kratochvil, Dr. Angela Stöger-Horwath, Dr. Annette Benesch, Mag. Regina Pfistermüller

Daniel Dörler

„Akustik der Bienenfresser“

Betreuung: Dr. Helmut Kratochvil, Mag. Herwig Pucher

Robert Holubarz

„Potentialanalyse der Organisation Tiergarten Schönbrunn zur Darstellung der Umweltleistung mit Focus auf Einsparung und nachhaltiger Verbesserung“

Betreuung: DI Gudrun Obersteiner, DI Hermann Fast

Im Rahmen von Lehrveranstaltungen entstandene Praktikumsarbeiten:

Ethologische Übungen, Veterinärmedizinische Universität Wien

Geier, Alexandra: Tagesaktivität und Sozialverhalten der Löwen im Tiergarten Schönbrunn

Gerdenits, Julia: Gehegenutzung und Interaktion von Berberaffen und Mähnspringern



Häusler, Barbara: Tagesaktivität, Platznutzung und soziale Interaktion der Afrikanischen Elefantenkühe im Tiergarten Schönbrunn

Rotter, Carina: Tagesaktivität, Interaktionen und Aufenthaltspräferenzen der jungen Mähnenrobbe Pico

Projektpraktikum im Beobachten von Zootieren, Universität Wien

Baotic, Anton; Milan, Phillipp; Widmayr, Michaela: „Diskrete oder gradierte Lautbildung eines im Zoo geborenen Großen Pandas (*Ailuropoda melanoleuca*) im Tiergarten Schönbrunn, Wien“

Baumgartner, Gregor; Güttner, Catarina: „Vergleich von Lautsignalen bei Katzen (Ozelot, Jaguar, Tiger, Löwe)“

Laumer, Isabella: „Akustischer Vergleich der „Rumbles“ von Afrikanischen (*Loxodonta africanus*) und Asiatischen Elefanten (*Elephas maximus*)“

Reinold, Cornelia; Teufl, Nicole: „Lautsignale bei Ratiten“

Lehre – eine Auswahl

Lehrveranstaltungen

Grundlagen zeitgemäßer Zootierhaltung: Dr. Dagmar Schratter, Institut für Wildtierkunde und Ökologie, Veterinärmedizinische Universität Wien

Bedeutung zoologischer Gärten für die Erhaltung gefährdeter Tierarten - Praxisbezogene Analyse der historischen Entwicklung und Vorgangsweise in aktuellen Programme: Dr. Harald Schwammer, Universität Wien, Fakultät für Lebenswissenschaften

Desing Project for Architektur-Studenten an der Akademie für Bildende Künste/ First Year Studio – Zoo Project, WS2009/ 2010: Mag. Arch. Christina Condak, Daniela Herold. Betreuung im Tiergarten Schönbrunn Dr. Harald Schwammer, Mag. Hanno Fürnwein

Praktika

„Praktischer Tierarzt“ und „Parasitologie“: Dipl. Tzt. Thomas Voracek, Veterinärmedizinische Universität Wien

Praktikum Ethologie und Ethopraxis (Leitung: Univ. Doz. H. Bubna-Littitz, Mag. R. Pfistermüller), Veterinärmedizinische Universität Wien, Institut für Physiologie



Einführungspraktikum im Beobachten von Zootieren (Leitung: Univ. Prof. H. Kratochvil, Dr. A. Stöger-Horwath, Mag. M. Pertl, Mag. R. Pfistermüller)
Universität Wien

Sechsstündiges Projektpraktikum – Übungen im Beobachten von Zootieren
Wintersemester 2009/ 2010: A.o. Univ.Prof. Dr. Helmut Kratochvil
gemeinsam mit Dr. Harald Schwammer

Exkursionen

Spezialexkursion in den Kvarner (Kroatien) für Biologie-Studenten:
Ökologische Aspekte mediterraner und eumediterraner Inseln - Lehrauftrag am
Institut für Ökologie und Naturschutz der Universität Wien, Zoologie: Dr. Harald
Schwammer, Botanik: Dr. Franz Grünweis

8. Publikationen

Weissenböck, N., Schwammer, H. M. and T. Ruf , 2009: Estrous synchrony in a group of African elephants (*Loxodonta africana*) under human care. *Animal Reproduction Science* 113 (2009), pp 322-327, Elsevier B.V.

Kandler, C., Schwammer H. and G. Fleissner, 2009: The nocturnal activity pattern of African elephants in captivity – an indicator of well-being. Abstracts of the 7th International Conference on Behaviour, Physiology and Genetics of Wildlife, Berlin 2009.

Reitl, Katharina (2009). Eine häufige Exoten-Problematik: Über die Dystokie bei Reptilien. *Vetjournal*.

Habe M., Pfistermüller R. & D. Schratte (2009) Determination of the gut passage rate of the Giant Pandas at Schönbrunn Zoo. *International Zoo News*. Vol.56/3. p.146-150.

Pertl M., Pfistermüller R., Benesch, A. & H. Kratochvil (2009): Chronobiological investigations on captive new born giant panda cubs (*Ailuropoda melanoleuca*). Proceedings of the 7th International Conference on Behaviour, Physiology and Genetics in Wildlife, 21st – 24th Sep. 2009, Berlin

Zupanc D. & R. Pfistermüller (2009): *Katta, Katta. So ein Affentheater*. Kiko-Verlag.

Zupanc D. & R. Pfistermüller (2009): *Tigerkinder. Kleine Katzen auf großen Tatzen*. Kiko-Verlag



9. Zoopädagogische Abteilung



Projekt Tiergarten ORANG.erie

Im Jahr 2009 lag ein großer Schwerpunkt der Zoopädagogischen Abteilung auf der ORANG.erie. Hier war man im Besonderen mit der Gestaltung der Didaktik im und rund um das Haus (vom Forscherraum bis zum Fördererbaum), aber auch mit der Umsiedlung der eigenen Abteilung beschäftigt.

Aktionstage und Veranstaltungsblöcke

Neben zahlreichen Aktionstagen (Kinderfaschingsfest, Muttertagsaktion, Kinderclubfest, u.v.m.) fanden große, mehrtägige Veranstaltungsblöcke statt.

- Semesterferienspiel „Rallye zur EAZA Artenschutz-Kampagne“
- Aktionswoche „Wasser ist Leben“ anlässlich des Weltwassertages
- Berufsbranchenmesse
- Tiergarten-Sommer-Ferienspiel
- Tierschutz-Aktionstag in Kooperation mit der Stadt Wien (MA 60)
- Goldener Herbst
- Kinderuni Steyr
- Foto-Workshop in Kooperation mit Swarovski

Kinderclub Tiergarten Schönbrunn

Der Kinderclub zählte im Dezember des Berichtjahres 747 Mitglieder, die vom Kindermagazin „Kathi's NaturBox“, Gewinnspielen, speziellen Kinovorführungen und vor allem von den zwei Kinderclubfesten im Mai und August profitierten. Weiters wurde die Umstrukturierung des Kinderclubs, die für den 1. Jänner 2010 festgelegt wurde, vorbereitet.

Kommentierte Fütterungen

Täglich wurden im Tiergarten zahlreiche WAS-WANN-WO-Stationen (Fütterungen, Käse-Buttern am Tirolerhof, Koala-Wiegen, etc.) von freien Mitarbeitern der Zoopädagogischen Abteilung kommentiert.

Beschilderung

Zahlreiche neue Gehege-Beschilderungen wurden auf zweisprachige Information (Deutsch und Englisch) umgestellt. Ein neues Layout wurde für



die Didaktik für das Projekt Terrarien entworfen, welches nun konsequent bei allen neuen Gehege-Beschilderungen eingesetzt wird.

Arbeit mit Volontären

Jeweils am letzten Dienstag im Monat wurden die Volontäre betreut, informiert und für ihre Arbeit im Tiergarten geschult.

Ausstellung zur EAZA Kampagne

Der Europäische Zooverband (EAZA) hat zur „European Carnivore Campaign“ aufgerufen, zu der die Zoopädagogische Abteilung eine Ausstellung in mehreren Sprachen (dt., engl., frz., russ., tschech., slowak.) erarbeitet hat, die auch in den anderen OZO-Institutionen präsentiert und interessierten EAZA-Institutionen zur Verfügung gestellt wurde.

Schönbrunner Tiergarten-Journal und Elephant Journal

Die Ausgaben der Zeitschrift „Schönbrunner Tiergarten-Journal“ erhielten im Berichtsjahr ein neues Design und Layout.

10. Besucherservice



Das Besucherservice ist für die inhaltliche Gestaltung, Organisation und Durchführung sämtlicher Schulveranstaltungen, Führungen, Seminare, Workshops und Geburtstagspartys im Tiergarten zuständig. Insgesamt wurden im Jahr 2009 im Rahmen von 2.500 Veranstaltungen 37.013 Besucher betreut (Details siehe Tabelle auf der nächsten Seite). Zusätzlich unterstützten die Mitarbeiter des Besucherservice die zoopädagogische Abteilung bei der Betreuung von Informationsständen und Kreativ-Corners im Rahmen von Zoo-aktiv Tagen im Ausmaß von rund 1.200 Arbeitsstunden.

Neuer Workshop für Spinnenphobiker

Seit Sommer bietet der Tiergarten den Workshop „Angst vor Spinnen“ an, der Menschen mit Spinnenangst die Gelegenheit gibt, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Das Konzept basiert auf dem Modell des Zoo Zürich und wurde vom Kurator des Aquarien/Terrarienhauses in Zusammenarbeit mit einer klinischen Psychologin erarbeitet. Im Rahmen der Workshops lernen die Teilnehmer in entspannter Atmosphäre und im Austausch mit „Leidensgenossen“ erprobte Methoden aus der Verhaltenstherapie und nebenbei auch zoologische Fakten über Spinnen.



	Zahl an Veranstaltungen	Teilnehmerzahl
Schulveranstaltungen		
Unterrichtsführung	731	15677
Ethologie-Seminar	48	912
Lehrer/innen-Seminar	2	25
Modellierkurs	17	354
Heimtier-Seminar	8	172
Summe	806	17140

Führungen & Workshops	Zahl an Veranstaltungen	Teilnehmerzahl
Tierpfleger Workshop	87	145
Themenführung	216	3393
Wüstenführung	15	219
Exklusives Festpaket	67	173
Abendführung	111	1989
Nachtführung	302	5168
Aqua Backstage Führung	23	178
Polarium Backstage Führung	8	55
RWH Backstage Führung	7	56
Aqua Erleb. Dinner Führung	38	782
Safari-Dinner Führung	42	1006
Heimtier WS	3	35
Pferdeflüster WS	14	126
Kleintier WS	7	62
Sonntagsführung	52	780
Angst vor Spinnen	5	36
Erlebnis GS Pinguin	23	46
Erlebnis GS Katta	49	98
Erlebnis GS Koala	11	22
Erlebnis GS Nashorn	0	0
Erlebnis GS Schildkr.	6	12
Erlebnis GS Tiho	0	0
Walt Disney Tour Führung	10	206
Summe	1096	14587

Geburtstagsparty	Zahl an Veranstaltungen	Teilnehmerzahl
P1	222	1991
P2	171	1601
P3	64	510
P4	46	410
P5	95	774
Summe:	598	5286



11. Marketing & Verkauf



Die Schwerpunkte der Marketingmaßnahmen 2009 waren die Bewerbung der Sponsorpakete, verstärkte Kooperationen mit Wirtschafts- und Busunternehmen und der Vertrieb der Jahreskarte.

Eintrittskarten Angebote

Jahreskarten:

Insgesamt wurden 2009 etwa 104.000 Jahreskarten verkauft.

Riesenrad-Kombiticket:

Die Aktion lief erfolgreich weiter. Bilanz 2009: rund 18.000 verkaufte Tickets.

Albertina-Kombiticket:

Ein Kombiticket gemeinsam mit der Albertina ist in Planung und soll ab Sommer 2010 angeboten werden.

ÖBB-Ticket:

15.181 Tickets wurden verkauft.

Handyticketing:

Gemeinsam mit der Mobilkom wurde das Handyticket eingeführt. Kunden können sich ihr 2D-Handyticket direkt auf ihr Mobiltelefon schicken lassen und kommen so an der Kassenschlange vorbei in den Tiergarten.

Kooperationen

Reiseveranstalter und Internetplattformen

- August: Teilnahme an der Busmesse RDA in Köln
- Über das Jahr 2009 verteilt wurden verschiedene Pakete in Kooperation mit Rail Tours Austria angeboten.
- Kooperation mit Hofer Reisen im Winter 09/10: Der Tiergarten erschien im Flugblatt des Veranstalters und erreichte jeweils etwa 2.000 Gäste pro Aktion.
- Ebenfalls im Winter 09/10 fand eine Kooperation mit Donau Touristik im Rahmen der OÖN-Lesereise statt und brachte rund 1.500 Gäste in den Tiergarten.
- Die Zusammenarbeit mit dem ORF wurde um das Paketangebot „Backstageführung ORF/Tiergarten“ erweitert und den



Reiseveranstaltern angeboten. Erste Buchungen gibt es für das Frühjahr 2010.

- Kooperationen mit verschiedenen Reiseveranstaltern (Kuoni, Mondial, Highlife Reisen, etc.) wurden fortgeführt bzw. erweitert.

Niederösterreich-Card GmbH

Die Panoramabahn und das Wüstenhaus sind Partner der NÖ-Card. Das Wüstenhaus verzeichnete in der Saison 2009 durch diese Partnerschaft rund 14.000 Besucher, der Panoramabahn brachte die NÖ-Card rund 10.500 Gäste.

Uniqa Versicherungen AG

Die Kooperation mit der Uniqa Versicherung (Familienblöcke des Tiergartens als Bonus im Qualitätspartnerschaftsprogramm) lief überaus erfolgreich weiter. Insgesamt wurden an die Uniqa 725 Familienblöcke (7.250 Tickets) sowie 1.710 Jahreskarten verkauft.

Kinderhotels Europa Management und Marketing GmbH

Im Frühjahr fand eine Veranstaltung der Kinderhotels im Tiergarten statt. Weiters erhielt der Tiergarten eine Werbeseite im Kinderhotelkatalog. Der Katalog hat eine Auflage von 800.000 Stück und ist bundesweit in allen McDonalds-Filialen erhältlich.

Friends of Merkur Bonusprogramm

Im Mai 2009 wurde eine Kooperation mit Österreichs größtem Kundenclub (über 2,4 Millionen Mitglieder) gestartet. Zum ermäßigten Preis wurden insgesamt mehr als 8.000 Jahreskarten und mehr als 4.000 Einzelkarten verkauft.

Bil & Lara Magazin

Gratis Eintritt für Kinder im Winter 09/10.

KIA Motors Austria

Die Kooperation mit KIA Motors Austria wurde fortgesetzt. Der Tiergarten stellte für sechs Monate einen KIA im Besucherbereich aus. KIA hielt eine Händlertagung im Tiergarten ab. Im Gegenzug erhielt der Tiergarten zwei PKWs, die als Dienstfahrzeuge ganzjährig zur Verfügung stehen.

Kellys Austria

Die Firma Kellys übernahm die Patenschaft über Großer Panda, Eisbär und Brillenbär und bekam einige Promotiontage im Tiergarten. Dafür erhielt der Tiergarten ein Spielgerät für den Spielplatz gegenüber dem Wolfsgehege und € 30.000.- (Goldsponsor). Gleichzeitig wurde mit Pombär Deutschland ein Gewinnspiel in Kooperation mit Wien Tourismus abgewickelt. Der Hauptgewinn war eine Reise nach Wien mit Besuch des Tiergartens. Der



Tiergarten war damit werbemäßig auf 3,9 Millionen Pombär-Packungen in Deutschland vertreten.

Jako-O

Jako-O sponserte die Einrichtung des Kinderbetreuungsraumes in der ORAN.erie und die Errichtung des Kleinkinderspielplatzes vor der ORANG.erie. Außerdem wurden dem Tiergarten 50 neue Leiterwagerl zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug durfte Jako-O Folder im Areal des Tiergartens auflegen und erhielt zwei Sponsortafeln.

Imperial Austria

Der Verein Imperial Austria umfasst Hofburg, Schloß Schönbrunn, Schloss Hof und den Tiergarten Schönbrunn. Über die Internetplattform www.imperial-austria.com wurden Tickets aller beteiligten Attraktionen verkauft.

Milka

Die Firma Milka stellte dem Tiergarten € 5.000.- zur Verfügung - im Austausch gegen Sampling im Tiergarten und eine Patenschaft für die Eichhörnchen als Bronzesponsor.

Maresi Austria GmbH

Ein Gewinnspiel gab es mit der Firma Maresi (Produkt Dreh & Drink). Rund 80.000 Dreh & Drink-Packungen dienten als Werbefläche für den Tiergarten.

Kulinarische Veranstaltungen

In Zusammenarbeit mit der Tiergarten Schönbrunn Gastronomie GesmbH

Safari Dinner

Das Safari Dinner lief im Sommer 2009 wie bisher erfolgreich weiter. Insgesamt nahmen rund 1.000 Gäste an dem kulinarischen Erlebnis teil.

Aqua Erlebnis Dinner

Im November startete wieder das Aqua Erlebnis Dinner mit Cocktail, Fingerfood sowie Backstageführung im Aquarienhaus und anschließendem Essen im Kaiserpavillon.

Werbung

Bezahlte Werbung (Gewista, Infoscreen) wurde auf den touristischen Bereich im Juli und August konzentriert. Eine zweite Werbewelle zog sich von Dezember bis Jänner 2010, um auch in den besucherschwächeren Monaten



auf den Tiergarten aufmerksam zu machen. Gleichzeitig wurde damit die Jahreskarte als Weihnachtsgeschenk beworben.

Plakate, Clips

- Über den Sommer wurde mit drei verschiedenen Sujets über die Gewista mittels Citylights und Plakate geworben.
- Weiters wurden Spots in der U-Bahn über Infoscreen und im CAT ausgestrahlt.
- Im Juni und September gab es erstmals auch im Zentrum von Bratislava jeweils zwei Wochen Citylight-Werbung.

Image-Folder und Broschüren

- Unter dem Namen „Erlebnis Zoo“ wurde ein Gesamtfolder erstellt, der alle Angebote des Tiergartens im Bereich Führungen und Workshops vorstellt.
- Ein Angebotsblatt für die ORANG.erie wurde neu erstellt und in die überarbeitete Tiergarten-Mappe für Veranstalter integriert.

Promotion, Direktmarketing, E-Marketing

- Im Einkaufszentrum Aupark und am Airport Bratislava wurden im Frühjahr und Herbst 2009 Gutscheine an slowakische Kunden verteilt. Diese Aktion fand weiters in Sopron, Győr und Brno statt.
- Fortsetzung der Verkaufsaktivitäten bei Messen, so etwa die persönliche Teilnahme an der österreichischen und deutschen Tourismusmesse ACTB und ITB
- Der Tiergarten ist mit einer eigenen Seite auf facebook vertreten und hat bereits knapp 2.000 Freunde. In Kooperation mit Samsung wurde im Dezember eine eigene Seite für die Orang-Utan Dame Nonja erstellt, die dort mit einer speziell umgebauten Kamera von Samsung Bilder machte.

12. Patenschaften, Spenden & Sponsoring



Ende 2009 verzeichnete der Tiergarten 310 Tierpaten, davon 245 Privatpersonen und 65 Firmen. Insgesamt erzielten wir rd. € 156.000.- aus Privatpatenschaften und rd. € 87.000.- aus Firmenpatenschaften. Die beliebtesten Patentiere waren einmal mehr die Humboldtpinguine, gefolgt von den Zwergziegen, den Kattas und den Königspinguinen. 23 Personen übernahmen eine Monatspatenschaft. Bei den Monatspaten war der Königspinguin das beliebteste Tier.



Die **Beweggründe** für eine Patenschaft waren sehr unterschiedlich. Der Bär als Maskottchen veranlasste die Polizeimusik Wien zu einer Brillenbärpatenschaft anlässlich ihres 100-jährigen Jubiläums. Die Firma Ferrero übernahm zur Bewerbung ihres Produkts „kinder pingui“ die Patenschaft eines Königspinguins. Tierpatenschaften waren auch 2009 ein beliebtes Weihnachtsgeschenk für Kinder, wurden in Memoriam vergeben oder zu einem runden Geburtstag überreicht. So wurde zum Beispiel zu einem 50. Geburtstag die Patenschaft über 50 Blattschneiderameisen verschenkt.

Unter den neuen Tierpaten finden sich auch viele **prominente Namen**. Sänger Udo Wenders wurde beim Patensommerfest Wasserbüffel-Pate. Semino Rossi besuchte anlässlich eines Konzerts in Wien den Tiergarten Schönbrunn und übernahm die Patenschaft von Ameisenbärendame „Ilse“. Die frischgebackene Patin von einer Schneeeule, die bekannte Violinistin Lidia Baich, wurde von ihrem Freund bei den Robben mit einem Heiratsantrag überrascht. Im Jahr 2009 übernahmen auch einige Politiker Tierpatenschaften.

Nach einigen Jahren Pause sponserten wieder Personen aufgrund eines besonderen Anlasses eine **Parkbank**. Das Ehepaar Lihotzky-Jostkleigrewe aus Deutschland sponserte eine Parkbank anstatt Eheringe zu kaufen. Wolfgang Radda widmete seiner Tochter Emilie zur Geburt eine Bank im Zoo. Anlässlich der Patenstammtische fanden viele Veranstaltungen und Ausflüge statt. Highlight des Patenjahres war das Patensommerfest am 25. Juni, das von vielen Sponsoren unterstützt wurde. (Brau Union Österreich, Radatz, Kattus, Druckerei Robitschek, HEY-U! Entertainment, Bäckerei Felber, Headquarter, Wasserleitungsverband Triestingtal- und Südbahngemeinden, Manner, Nivea, Wiener Polizeimusik, Brezel Schönbrunn, BP Wild Bean Cafe)

Im Berichtsjahr verstarben zwei langjährige Tierpatinnen: Irmtraud Lichtscheidl (Rentier) und Hertha Floch (Tiger).

13. Öffentlichkeitsarbeit & Medienbetreuung



Der Tiergarten Schönbrunn war auch 2009 Schauplatz für Film- und Fernsehproduktionen aus dem In- und Ausland. So nutzte beispielsweise Kinderbuchautor Thomas Brezina den Tiergarten als Location für seinen Kinofilm „Das Tiger Team. Der Berg der 1.000 Drachen“. Als passender Drehort stellte sich der Tiergarten auch für Einspielungen zur Sendung „Wir sind Kaiser“ heraus. Die Volksmusikgruppe „Die Edelseer“ drehte am



Tirolerhof für ihre DVD. Die Zoobewohner und die Arbeit der Tierpfleger standen bei vielen Fernsehproduktionen im Mittelpunkt. Dazu zählen **Miniversum**, **Tierzuliebe**, Brezinas Kindersendungsformate **Forscher Express**, **Okidoki**, **Tom Turbo** und **Quiz Safari**, **Beiträge auf Servus TV** sowie die Wissenschaftssendung **Newton**. Bereits das zweite Jahr filmte der ZDF für die Sendung „**Tierische Kumpel**“ Pfleger und Tierärzte bei ihrer Arbeit. Die Zusammenarbeit mit dem **Wien Tourismus** ermöglichte erneut Kontakte zu Filmteams, die aus China, Indien, Japan, Lettland, Neuseeland, Portugal, Slowenien, Spanien, Ukraine und Ungarn anreisten. Auch nationale und internationale **Fotografen** wurden im Tiergarten fündig. So entstanden im Frühjahr Werbeplakate für den italienischen Tankstellenkonzern „TOTAL“ mit unseren Großen Pandas und Koalas. Der bekannte französische Naturfotograf Eric Baccaga lichtete für einen Bildband Große Pandas und Brillenbären ab. Ende des Jahres begann der renommierte Fotograf Lukas Beck mit der Umsetzung eines großen Fotoprojektes über den Tiergarten.

Sensationell war das nationale und internationale Medienecho auf das Projekt „**Trouble in Paradise**“ (in Kooperation mit dem Künstlerduo Steinbrener & Dempf), bei dem die „Harmonie“ verschiedener Tieranlagen durch die Installation „unpassender“ Gegenstände wie Autowracks, Giftfässer oder Ölpumpen gestört wurde, um auf diese Weise Klima- und Naturschutzthemen auf neuartige und irritierende Weise zu transportieren. Insgesamt war das Projekt nicht nur aufgrund des Medieninteresses, sondern auch der durchwegs spannenden Besucherreaktionen und der sehr aktiv geführten Diskussion in der Öffentlichkeit ein großartiger Erfolg.

Großes Medieninteresse weckten neben der im Mai eröffneten ORANG.erie, dem neuen Baumkronenpfad und den beginnenden Umbauarbeiten zum Südamerika-Park natürlich diverse Nachzuchten und Neuzugänge. Im Herbst 2009 kam ein **Weißhandgibbon** zur Welt, der von den Medien aufgrund seiner Ähnlichkeit mit dem bekanntesten Außerirdischen auf den Namen „ET“ getauft wurde.

Deutlich mehr als die tierischen Zugänge hielt der Abschied von Fu Long die Medien wochenlang in Atem. Eine Pressekonferenz vor seiner Übersiedelung zeigte das große Interesse an dem in Wien zur Welt gekommenen Pandabären noch einmal deutlich.

Genauso überwältigend, wenn auch ungleich skurriler, war der Erfolg, den das Orang-Utan-Weibchen **Nonja** Ende 2009 mit ihren selbst geschossenen Digital-Fotos im Internet feierte. Was als Marketing-Gag in Kooperation mit einem Elektronik-Konzern verbunden mit einer Beschäftigungsmöglichkeit für Nonja gedacht war, entwickelte sich binnen kürzester Zeit zu einem Hype auf Facebook. Binnen Stunden hatte Nonja mehrere Tausend Fans weltweit, bis zum Ende der Aktion im Februar 2010 sollten es über 80.000 werden.



14. Tiertraining durch positive Verstärkung



Tiertraining ist eine der Säulen der modernen Zootierhaltung und wird daher auch im Tiergarten Schönbrunn durchgeführt. Tierärztliche Untersuchungen wie Ultraschall zu üben oder kleinere Manipulationen durch die Tierpfleger wie Nagelfeilen im Rahmen des Trainings zu simulieren, hilft den Zootieren diese mitunter notwendigen Maßnahmen in entspannter Atmosphäre zu bewältigen.

Die Gründe für das Tiertraining sind stressfreie Durchführung medizinischer Untersuchungen, Bereicherung des Tieralltags (mentale Stimulation), Vereinfachung jeglicher Interaktion mit dem Tier und Forschung.

Wird das Training einer neuen Tierart begonnen, werden als erstes die Rahmenbedingungen definiert. Gemeinsam mit dem Tierarzt, dem Kurator und den Tierpflegern legt Dr. Eveline Dungl fest, welche Ziele erreicht werden sollen, wer das Training durchführen wird, welche Formen der Belohnung denkbar sind und an welcher Stelle der Anlage es stattfinden kann. Dann wird ein genauer Trainingsplan erstellt. Die Details des täglichen Trainings werden in einem Protokollblatt festgehalten.

Die Trainingseinheiten dauern nicht länger als zehn Minuten. Trainiert wird nach der Methode der positiven Verstärkung. "Wir bestärken erwünschtes Verhalten mittels Belohnung. Das kann Futter sein oder auch etwas, das das Tier besonders schätzt wie Bürsten. Unerwünschtes Verhalten wird einfach ignoriert", erklärt Tiertrainerin Eveline Dungl. Während des Trainings ist vom Tier und vom Trainer volle Konzentration gefordert. Daher wird meist außerhalb der Besuchszeit oder hinter den Kulissen trainiert.

Im Tiergarten Schönbrunn werden einige Tierarten erfolgreich trainiert - unter anderem die Giraffen, Großen Pandas, Krokodile, Krokodil-Tejus, Panzernashörner und Elefanten. 2009 wurde mit dem Training der Riesenschildkröten und Orang-Utans begonnen. Mit dem Pandanachwuchs Fu Long wurde ein spezielles Kistentraining für seinen bevorstehenden Transport nach China geübt. Bei den Giraffen waren im Berichtsjahr das Training für Ultraschall-Untersuchungen und Blutabnahme mit Hilfe von Raubwanzen bedeutende Schritte.



15. Bilanz der Futterabteilung



Wiesenheu	300347 kg
Kleeheu	21571kg
Stroh	58500 kg
Obst	85543 kg
Gemüse	100371 kg
Salat	2111 Steigen
Mixsalat	826 Steigen
Kokosnüsse	762 Stück
Avocados	319 Stück
Zuckerrohr	190 kg
Ölpalmfrüchte	20 kg
Nektarfutter	115 kg
Eintagsküken	123000 Stück
Rinderhälften	31776 kg
Pferdefleisch	535 kg
Rinderherz	100 kg
Hunde- und Katzenfertigfutter	6 Paletten
Eier	17201 Stück
Milch	235 Liter
Sauermilch	33 Liter
Joghurt	403 Liter
Sauerrahm	27 Liter
Stangentopfen	1532 kg
Getreide	16530 kg
Sämereien	8383 kg
Walnüsse	400 kg
Futter-Pellets	57005 kg
Heimchen	400 Liter
Zophobas-Larven	600 Liter
Wasserflöhe	2880 kg
Insektenschrot	770 kg
Ratten	3454 Stück
Jungmäuse	6747 Stück
Mäuse	54206 Stück
Kaninchen	2767 Stück
Meerschweinchen	106 Stück
Süßwasserfische	15030 kg
Salzwasserfische	33370 kg
Lebertran	155 kg
Vitaminkalk	95 kg
Gummi arabicum	40 kg
Sanostol	51 Liter
Meersalz	35000 kg
Osmosesalz	5400 kg



16. Beteiligungen, nahestehende Vereine & Tochtergesellschaften

Auf unsere 100%-ige Tochter, die **Tiergarten Schönbrunn Gastronomie GmbH**, kam im Jahr 2009 eine Fülle nicht leicht zu bewältigender Herausforderungen zu: Neben den Anstrengungen, den Betrieb in den besucherschwachen ersten Monaten des Jahres auf dem geforderten Niveau aufrecht zu erhalten, galt es, die Übernahme zweier neuer Standorte (Biergarten und Café „Atelier Nonja“ in der ORANG.erie) zu meistern und darüber hinaus auch das Angebot und die Attraktivität der zahlreichen übrigen gastronomischen Standorte laufend zu überwachen und zu verbessern. Finanziell gelang es dem Unternehmen im Jahr 2009 nicht, den hohen Erwartungen gerecht zu werden.

Die **Dipl. Tzt. Thomas Voracek KEG Tierärztliche Ordination Tiergarten Schönbrunn**, die tierärztliche Ordination, in der der Tiergarten Kommanditist ist, organisierte im Jahr 2009 für den Tiergarten die 29. Arbeitstagung der Zootierärzte im deutschsprachigen Raum und konnte in diesem Rahmen etwa 100 Teilnehmer aus verschiedenen europäischen Zoos zum aktiven Erfahrungsaustausch begrüßen. Die Gesellschaft erzielte im Jahr 2009 ein kräftiges Umsatzplus bei ihren externen Patienten und konnte ihr Ergebnis trotz deutlich gestiegener Personal- und sonstiger Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr erneut verbessern. Seit Juli wird die tierärztliche Ordination Tiergarten Schönbrunn von der MA 60 zur Betreuung verunfallter bzw. kranker Wildtiere auf dem Gebiet der Stadt Wien engagiert.

Der **Verein der Freunde des Tiergarten Schönbrunn** zählte im Jahr 2009 7.805 Mitglieder und bot ihnen freien Eintritt an jedem Donnerstag und Freitag, die ermäßigte Tiergartentageskarte, kostenlose Teilnahme an den Abendvorträgen, Teilnahme an Reisen, die vom Verein organisiert und geleitet wurden, ermäßigten Eintritt in befreundete Zoos sowie ermäßigten Eintritt in das Wüstenhaus Schönbrunn. Jedes Mitglied erhielt außerdem vier Mal im Jahr kostenlos das Nachrichtenmagazin des Vereins, das „Schönbrunner Tiergarten Journal“, das 2009 in einer Auflage von 8.000 Stück gedruckt wurde. Am 1. Jänner 2009 fand der traditionelle Neujahrspunsch im Tirolerhof des Tiergarten Schönbrunn statt. Die jährliche Generalversammlung wurde am 13. Mai abgehalten – mit einem anschließenden Vortrag von Tiergartendirektorin Dr. Dagmar Schratte über Neuigkeiten aus dem Zoo. Vom 26. bis 29.3.2009 fand die 12. Konferenz der Europäischen Zooförderer in Berlin statt, an der Dr. Harald Schwammer (Obmann), Gaby Schwammer (Beirat), Alfred Zink (Kassier), Christine Zink (Schriftführerin) und Peter Stefan (Schriftführer) teilnahmen. Dr. Schwammer kündigte in Berlin die nächste Zooförderertagung, die in Wien



im Herbst 2010 stattfinden wird, an und lud alle Anwesenden herzlich dazu ein.

Im Sommer veranstaltete der Verein einen Fotowettbewerb unter dem Motto: „Orang-Utan, Katta und Co“. Aus über 160 Einsendungen und nahezu 500 Fotos wurden die 12 besten Fotos von einer sachkundigen Jury ausgewählt. Im September, anlässlich des ersten Vereinsvortrags in der neuen ORANG.erie, wurden die Siegerfotos prämiert. Die Siegerfotos waren bis Ende Oktober 2009 im Katzenhaus-Kino zu sehen.

Der Verein unterstützte eine Reihe von Artenschutzprojekten: das Meeresschildkrötenprojekt in der Türkei, das ASERC-Elefantenprojekt „Elefant und Mensch“ in Sri Lanka, das Eisbärenprojekt in Zusammenarbeit mit „Polar Bear International“ und die Orang-Utan-Rettungsstation Samboja Lestari von „Vier Pfoten“ auf Borneo. Weiters unterstützte der Verein internationale Artenschutzkampagnen. An die EAZA spendete der Verein € 8.000.- für die Kampagne „Bedrohte Räuber“. Die Einnahmen vom Buttonverkauf, der von den Volontären betrieben wurde, betragen mehr als € 12.000.- die auf vier Schutzprojekte aufgeteilt wurden. (Großer Panda, Meeresschildkröten, ASERC, EAZA-Kampagne „Bedrohte Räuber“).

Die **ARGE Sonnenuhrhaus**, in der der Tiergarten Schönbrunn und die Bundesgärten das „Wüstenhaus“ betreiben, verzeichnete im Vergleich zum Vorjahr einen Besucher- und Einnahmenrückgang. Aufgrund der ebenfalls gesunkenen Aufwendungen konnte dennoch ein Überschuss von TEUR 47 erzielt werden. Auch 2009 profitierte das „Wüstenhaus“ wieder besonders deutlich von den Einnahmen aus den beliebten Kombinationsangeboten, die in Kooperation mit dem Tiergarten Schönbrunn, dem Schloß Schönbrunn und anderen Partnern verkauft wurden (Goldpass & Kombikarte), sowie den zahlreichen Eintritten durch NÖ-Card-Besitzer.

Der Verein **„Tierschutz macht Schule“**, dem Tiergartendirektorin Dr. Dagmar Schratter seit 2009 als Obfrau und Präsidentin vorsteht, präsentierte sich im Jänner beim „European Forum of Animal Welfare Councils“ vor Vertretern des Forums der europäischen Tierschutz-Kommissionen und konnte dort einen ersten Schritt in Richtung eines europaweit-einheitlichen Tierschutzunterrichtes machen. Im Juni veranstaltete der Verein gemeinsam mit der Tierschutzombudsstelle Wien und dem Tiergarten den Aktionstag „Wild auf Wildnis“ rund um die frei im Tiergarten lebenden Wildtiere. Gemeinsam mit dem Tiergarten wurde im Oktober der Workshop „Kinder und Hunde – aber richtig“ gestartet, der Eltern jenes Grundwissen vermittelt, das nötig ist, um unangenehme Zwischenfälle zu vermeiden.

In Zusammenarbeit mit dem Verein **„e.motion Equotherapie“**, in dem Tiergartendirektorin Dr. Dagmar Schratter als stellvertretende Obfrau tätig ist, werden im Tiergarten Kleintier- und Pferdeflüsterer-Workshops abgehalten.



17. Tierbestand

		Bestand		
		31.12.2009		
		m	w	ub
Wirbeltiere	Vertebrata			
Säugetiere	Mammalia			
Beuteltiere	Marsupialia			
Kurzkopfgleitbeutler	<i>Petaurus breviceps</i>			20
Queensland Koala	<i>Phascolarctos cinereus</i>	1	1	
Parma Känguru	<i>Macropus parma</i>	1	1	12
Rüsselspringer	Macroscelidea			
Kurzohrrüsselspringer	<i>Macroscelides proboscideus</i>	3	1	4
Fledertiere	Chiroptera			
Blumenfledermaus	<i>Glossophaga soricina</i>			10
Kurznasenflughund	<i>Cynopterus titthaechilus</i>			3
Brillenblattnase	<i>Carollia perspicillata</i>			150
Riesenflughund	<i>Pteropus sp.</i>			14
Nilflughund	<i>Rousettus aegyptiacus</i>			14
Spitzhörnchenartige	Scandentia			
Bergtupaia	<i>Tupaia belangeri</i>	2	2	4
Primaten	Primates			
Berberaffe	<i>Macaca sylvanus</i>	3	8	1
Borneo Orang-Utan	<i>Pongo pygmaeus</i>	1	3	
Braunrückentamarin	<i>Saguinus fuscicollis</i>	3	2	3
Katta	<i>Lemur catta</i>	5	8	5
Lisztaffe	<i>Saguinus oedipus</i>	7	2	
Mausmaki	<i>Microcebus murinus</i>	1	1	
Roter Vari	<i>Varecia rubra</i>	1	3	
Totenkopffäffchen	<i>Saimiri sciureus</i>	3	5	1
Weißbüscheläffchen	<i>Callithrix jacchus</i>	3		
Weißhandgibbon	<i>Hylobates lar</i>	1	2	1
Zwergseidenäffchen	<i>Callithrix pygmea</i>	1		



Zahnarme	Edentata			
Großer Ameisenbär	<i>Myrmecophaga tridactyla</i>		1	
Kugelgürteltier	<i>Tolypeutes matacus</i>	4	3	2
Zweifinger-Faultier	<i>Choloepus didactylus</i>	1	1	1
Hasenverwandte	Lagomorpha			
Hauskaninchen	<i>Oryctolagus cuniculus</i>	3	7	
Wildkaninchen	<i>Oryctolagus cuniculus</i>			1
Nagetiere	Rodentia			
Baumstachler	<i>Erethizon dorsatum</i>	1	1	
Goldstachelmaus	<i>Acomys russatus</i>	1		
Flachlandviscacha	<i>Lagostomus maximus</i>	1	1	
Hutiaconga	<i>Capromys pilorides</i>	1	1	1
Meerschweinchen	<i>Cavia porcellus</i>	3	5	
Nacktmull	<i>Heterocephalus glaber</i>		1	9
Nutria	<i>Myocastor coypus</i>		2	
Riesenborkenratte	<i>Phloeomys pallidus</i>	1	1	
Riesenhamsterratte	<i>Cricetomys emini</i>	1	2	
Stachelschwein	<i>Hystrix indica</i>	1		
Schwarzschwanz-Präriehunde	<i>Cynomys ludovicianus</i>			3
Wasserschwein	<i>Hydrochaeris hydrochaeris</i>	3	1	
Ziesel	<i>Spermophilus citellus</i>	2	6	7
Zwergguti	<i>Myoprocta acouchy pratti</i>		1	
Raubtiere	Carnivora			
Brillenbär	<i>Tremarctos ornatus</i>	1	2	
Eisbär	<i>Ursus maritimus</i>	2	1	
Fuchsmanguste	<i>Cynictis penicillata</i>	1		
Gepard	<i>Acinonyx jubatus</i>	1	2	
Großer Panda	<i>Ailuropoda melanoleuca</i>	1	1	
Jaguar	<i>Panthera onca</i>	1	2	
Kleiner Panda	<i>Ailurus fulgens</i>	2	1	
Löwe	<i>Panthera leo</i>	2	3	
Erdmännchen	<i>Suricata suricatta</i>	1	3	
Europäischer Luchs	<i>Lynx lynx</i>	2		
Mähnenrobbe	<i>Otaria byronia</i>	3	6	
Nasenbär	<i>Nasua nasua</i>	1	2	4
Sibirischer Tiger	<i>Panthera tigris altaica</i>	1	2	
Syrischer Braunbär	<i>Ursus arctos syriacus</i>		1	
Timberwolf	<i>Canis lupus occidentalis</i>	1	1	
Weißrüsselbär	<i>Nasua narica</i>		1	



Zebromanguste	<i>Mungos mungo</i>	4	4	
Zwergotter	<i>Aonyx cinerea</i>	1	1	
Rüsseltiere				
	Proboscidae			
Afrikanischer Elefant	<i>Loxodonta africana</i>	1	4	
Unpaarhufer				
	Perissodactyla			
Asiatiches Panzernashorn	<i>Rhinoceros unicornis</i>	1	1	
Damarazebra	<i>Equus burcellii antiquorum</i>	1	3	
Esel	<i>Equus asinus asinus</i>		2	
Fjordpferd	<i>Equus caballus caballus</i>		1	
Poitou Esel	<i>Equus asinus asinus poitou</i>		4	
Haflinger	<i>Equus caballus caballus haflinger</i>		1	
Huzule	<i>Equus caballus caballus hutsul</i>		1	
Noriker	<i>Equus caballus caballus</i>		4	
Przewalski Pferd	<i>Equus caballus przewalski</i>	3	4	
Shetlandpony	<i>Equus caballus caballus shetland</i>	3	2	
Paarhufer				
	Artiodactyla			
Axis Hirsch	<i>Axis axis</i>	6	3	2
Bison	<i>Bison bison</i>	2	3	
Elenantilope	<i>Taurotragus oryx</i>	1	2	
Flachlandnyala	<i>Tragelaphus angasii</i>	2	8	
Flusspferd	<i>Hippopotamus amphibius</i>	2	1	
Rothschild Giraffe	<i>Giraffa camelopardis rothschildi</i>	2	2	
Heidschnucken	<i>Ovis aries aries</i>		2	
Halsbandpekari	<i>Pecari tajacu</i>	4	6	20
Himalaya Tahr	<i>Hemitragus jemlahicus</i>	3	5	
Hirschziegenantilope	<i>Antilope cervicapra</i>	1	4	1
Japanserau	<i>Naemorhedus crispus</i>	1	1	
Kärntner Brillenschaf	<i>Ovis aries aries</i>	1	5	8
Kleinkantschil	<i>Tragulus javanicus</i>	1	1	
Mähnenspringer	<i>Ammotragus lervia</i>		8	
Montafoner Braunvieh	<i>Bos taurus taurus</i>		2	
Nilgauantilope	<i>Boselaphus tragocamelus</i>		2	
Pferdeantilope	<i>Hippotragus equinus</i>	1	2	
Pinzgauer Rind	<i>Bos taurus taurus</i>		1	
Pustertaler Sprinzen	<i>Bos taurus taurus</i>		3	
Rentier	<i>Rangifer tarandus</i>		6	
Schwarzkopfschaf	<i>Ovis aries aries</i>	1	5	
Tauernscheckenziege	<i>Capra hircus hircus</i>	1	5	
Tiroler Steinschaf	<i>Ovis aries aries</i>	1	9	
Tuxer Rind	<i>Bos taurus taurus</i>		3	



Wasserbüffel	<i>Bubalus bubalis</i>	3	2	
<hr/>				
Vögel	Aves			
Laufvögel	Strutioniformes			
Afrikanischer Strauß	<i>Struthio camelus</i>	1	2	
Emu	<i>Dromaius novaehollandiae</i>	2		
Helmkasuar	<i>Casuarus casuarus</i>	1	1	
Pinguine	Sphenisciformes			
Felsenpinguin	<i>Eudyptes chrysome</i>	12	11	19
Humboldtpinguin	<i>Spheniscus humboldti</i>	18	16	14
Königspinguin	<i>Aptenodytes patagonia</i>			10
Ruderfüßer	Pelecaniformes			
Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>	4	5	12
Krauskopfpelikan	<i>Pelecanus crispus</i>	6	8	8
Stelzvögel	Ciconiiformes			
Afrikanischer Marabu	<i>Leptoptilos crumeniferus</i>	2	2	
Amerikanischer Nimmersatt	<i>Mycteria americana</i>	1	1	
Hammerkopf	<i>Scopus umbretta</i>	2	1	
Roter Sichler	<i>Eudocimus ruber</i>	4	5	
Waldrapp	<i>Geronticus eremita</i>	12	7	14
Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	2	1	
Zwergrohrdommel	<i>Ixobrychus minutus</i>	1	1	
Flamingos	Phoenicopteriformes			
Europäischer Flamingo	<i>Phoenicopterus roseus</i>	29	29	14
Roter Flamingo	<i>Phoenicopterus ruber</i>			32
Gänsevögel	Anseriformes			
Halsbandtschaja	<i>Chauna torquata</i>	1	1	
Knäkente	<i>Anas querquedula</i>	3	1	
Krickente	<i>Anas crecca</i>	1		
Witwenpfeifgans	<i>Dendrocygna viduata</i>			22
Greifvögel	Falconiformes			
Bartgeier	<i>Gypaetus barbatus</i>	1	1	
Schlangenadler	<i>Circaetus gallicus</i>	1	1	



Schmutzgeier	<i>Neophron percnopterus</i>	1	1
Hühnervögel	Galliformes		
Borneo Feuerrückenfasan	<i>Lophura ignita nobilis</i>	1	1
Geierperlhuhn	<i>Acryllium vulturinum</i>	2	
Seidenhühner	<i>Gallus gallus dom</i>	1	5
Straußwachtel	<i>Rollulus roulroul</i>	2	2
Sulmtaler Huhn	<i>Gallus gallus dom.</i>	1	14
Pfau	<i>Pavo cristatus</i>	3	
Truthühner	<i>Meleaagris gallopavo</i>	1	2
Zwergwachtel	<i>Excalfactoria chinensis</i>		30
Kranichvögel	Gruiformes		
Grauer Kranich	<i>Grus grus</i>		2
Kronenkranich	<i>Balearica regulorum</i>	1	1
Mandschurenkranich	<i>Grus japonensis</i>	1	1
Seriema	<i>Cariama cristata</i>	2	1
Sonnenralle	<i>Eurypyga helias</i>	1	1
Watt- und Möwenvögel	Charadriiformes		
Blaustirnblatthühnchen	<i>Actophilornis africana</i>		1
Dreibandregenpfeifer	<i>Charadrius tricollaris</i>		1
Hirtenregenpfeifer	<i>Charadrius pecuarius</i>		1
Kampfläufer	<i>Philomachus pugnax</i>	1	
Rotschenkel	<i>Tringa totanus</i>		1
Rotstirnjassana	<i>Jacana jacana</i>	1	1
Säbelschnäbler	<i>Recurvirostra avosetta</i>	6	7 1
Sandregenpfeifer	<i>Charadrius hiaticula</i>		1
Triel	<i>Burhinus oediconemus</i>	1	1
Taubenvögel	Columbiformes		
Diamanttäubchen	<i>Geopelia cuneata</i>		26
Friedenstäubchen	<i>Geopelia striata placida</i>	1	
Kingtaube	<i>Columba livia f. domesticus</i>		1
Mähnentaube	<i>Caleonas nicobaria</i>		1
Österreichische Ganskröpfer	<i>Columba livia f. domesticus</i>	7	7
Perlhalsstaube	<i>Streptopelia chinensis</i>	2	1
Rumänische Nackthalstümmler	<i>Columba livia f. domesticus</i>		10
Sperbertäubchen	<i>Geopelia striata</i>		2
Waldviertler Kröpfer	<i>Columba livia f. domesticus</i>	8	8
Wiener Gansel	<i>Columba livia f. domesticus</i>		80
Wiener Kurze	<i>Columba livia f. domesticus</i>		20



Wiener Rösserlschecken rot	<i>Columba livia f. domesticus</i>			5
Wiener Rösserlschecken gelb	<i>Columba livia f. domesticus</i>			5
Wiener Rösserlschecken schwarz	<i>Columba livia f. domesticus</i>			30
Wiener Hochflugtauben	<i>Columba livia f. domesticus</i>			100
Zweifارbenfruchttaube	<i>Ducula bicolor</i>	2	1	4
Papageien	Psittaciformes			
Blaukrönchen	<i>Loriculus galgulus</i>	3	1	
Felsensittich	<i>Cyanoliseus patagonus</i>	3	2	5
Graupapagei	<i>Psittacus erithacus</i>	3	5	4
Kea	<i>Nestor notabilis</i>	1	2	
Maskenzwergpapagei	<i>Opopsitta diophthalma</i>	2		
Nymphensittich	<i>Nymphicus hollandicus</i>			3
Palmkakadu	<i>Probosciger aterrimus</i>	1	1	
Schwarzköpfchen	<i>Agapornis personata</i>			9
Tarantapapagei	<i>Agapornis taranta</i>	1	1	
Weißhaubenkakadu	<i>Cacatua alba</i>	1	1	
Weißstirnamazone	<i>Amazona albifrons</i>	1	1	2
Wellensittich	<i>Melopsittacus undulatus</i>			50
Mausvögel	Colliiformes			
Braunflügel-Mausvogel	<i>Colius striatus</i>	5	4	1
Eulen	Strigiformes			
Habichtskauz	<i>Strix uralensis</i>	2	2	
Schneeeule	<i>Nyctea scandiaca</i>	1		
Uhu	<i>Bubo bubo</i>	1		
Segler	Apodiformes			
Lesson's Amazille	<i>Amazilia amazilia</i>			1
Moskitokolibri	<i>Chrysolampis mosquitus</i>			2
Rackenvögel	Coraciformes			
Europäischer Bienenfresser	<i>Merops apiaster</i>	4	6	3
Nördlicher Hornrabe	<i>Bucorvus abyssinicus</i>	1	1	
Weißstirnsint	<i>Merops bullockoides</i>	1	4	3
Wiedehopf	<i>Upupa epops</i>			1
Spechtvögel	Piciformes			
Flammenkopfbartvogel	<i>Trachyphonus erythrocephalus</i>	1	1	
Sperlingsvögel	Passeriformes			



Azurkopftangare	<i>Tangara cyanicollis</i>	1	
Balistar	<i>Leucopsar rothschildii</i>	1	1
Blasskopfnonne	<i>Lonchura pallida</i>		10
Bischofstangare	<i>Thraupis episcopus</i>	1	1
Braunkopfnonne	<i>Lonchura malacca brunneiceps</i>		10
Buntastrild	<i>Pytilia melba</i>		1
Kikuyu Brillenvogel	<i>Zosterops poliogaster kikuyensis</i>	4	5
Feuerweber	<i>Euplectes orix</i>	7	1 29
Elfenblauvogel	<i>Irena puella</i>	2	4
Erzflügelglanzstar	<i>Lamprotornis chalcurus</i>	1	
Furchentangare	<i>Thraupis bonariensis</i>	1	1
Ganges Brillenvogel	<i>Zosterops palpebrosa</i>		66
Goldbrustbülbul	<i>Pycnonotus melanicterus</i>		3
Goldbrüstchen	<i>Amandava subflava</i>	2	
Gouldsamadine	<i>Chloebia gouldiae</i>	1	1
Graudrongo	<i>Dicrurus leucophaeus</i>		1
Königsglanzstar	<i>Cosmopsarus regius</i>	1	
Langschwanzglanzstar	<i>Lamprotornis caudatus</i>	1	1
Madagaskarweber	<i>Foudia madagascariensis</i>		21
Malachitnektarvogel	<i>Nectarinia famosa</i>	1	1
Malaienstar	<i>Aplonis panayensis</i>		1
Prachtpipra	<i>Chiroxiphia pareola</i>	2	1
Purpurnaschvogel	<i>Cyanerpes caeruleus</i>	1	1
Reisfink	<i>Padda oryzivora</i>		30
Roter Kardinal	<i>Cardinalis cardinalis</i>	1	1
Schamadrossel	<i>Copsychus malabricus</i>	1	1
Schmetterlingsfink	<i>Uraeginthus bengalus</i>	4	2
Schuppenbülbul	<i>Pycnonotus squamatus</i>	3	
Spitzschwanzamadine	<i>Poephila acuticauda</i>	3	2
Textorweber	<i>Ploceus cucullatus</i>	3	3 29
Ultramarinbischof	<i>Passerina brissonii</i>	1	1

Kriechtiere

Reptilia

Schildkröten

Testudines

Ägyptische Landschildkröte	<i>Testudo keinmanni</i>	2	
Aldabra Riesenschildkröte	<i>Dipsochelys dussumieri</i>	2	1
Borneo Flussschildkröte	<i>Orlitia borneoensis</i>		11
Callagur Schildkröte	<i>Callagur borneoensis</i>	1	
Europäische Sumpfschildkröte	<i>Emys orbicularis</i>		18
Galapagos Riesenschildkröte	<i>Chelonoidis nigra</i>		2
Gelbgerandete Krötenkopfschildkröte	<i>Phrynops hilarii</i>	2	1
Griechische Landschildkröte	<i>Testudo hermanni (Hybrid)</i>	1	3



Madagaskar-Spinnenschildkröte	<i>Pyxis arachnoides arachnoides</i>			10
Madagassische Strahlenschildkröte	<i>Astrochelys radiata</i>			2
Maurische Landschildkröte	<i>Testudo graeca</i>		1	5
Riesen-Erdschildkröte	<i>Heosemys grandis</i>	1	2	12
Schnabelbrustschildkröte	<i>Chersina angulata</i>	1	1	2
Spaltenschildkröte	<i>Malacochersus tornieri</i>	2	2	
Sternschildkröte	<i>Geochelone elegans</i>	4		
Südamerikanische Schnappschildkröte	<i>Chelydra acutirostris</i>	2	3	
Krokodile				
	Crocodylia			
Beulenkrokodil	<i>Crocodylus moreleti</i>		1	1
Echsen				
	Sauria			
Bartagame	<i>Pogona vitticeps</i>			6
Blaukehlgame	<i>Acanthocerus atricollis</i>			1
Blauer Felsenleguan	<i>Petrosaurus thalassinus</i>	4	4	
Gefleckter Walzenskink	<i>Chalcides ocellatus</i>			30
Gila-Krustenechse	<i>Heloerma suspectum cinctum</i>			3
Goldstaub-Taggecko	<i>Phelsuma laticauda</i>	1		
Gould's Waran	<i>Varanus gouldii</i>	1		
Großer Madagaskar Taggecko	<i>Phelsuma m. madagascariensis</i>	1	1	
Fächerfußgecko	<i>Phytodactylus hasselquisti</i>	1		
Faltengecko	<i>Ptychozoon kuhli</i>	1		
Fidschi Leguan	<i>Brachylophus fasciata</i>	3	2	
Halsbandleguan	<i>Crotaphytus collaris</i>			2
Krokodilteju	<i>Dracaena guianensis</i>	2	2	
Langschwanzagame	<i>Bronchocela cristatella</i>	1	1	
Madagaskar-Leguan	<i>Oplurus cuvieri</i>			5
Nackenstachler	<i>Acanthosaura sp.</i>	2	1	3
Nashornleguan	<i>Cyclura cornuta</i>	3	4	10
Östliche Smaragdeidechse	<i>Lacerta viridis</i>	1	1	3
Ringgecko	<i>Tarentola annularis</i>			30
Schneckenskink	<i>Hemisphaeriodon gerrardi</i>			8
Schuppenfingergecko	<i>Lepidodactylus lugubris</i>			40
Siedleragame	<i>Agama agama</i>			4
Sinai-Agame	<i>Pseudagama sinaitus</i>	2		
Skorpion-Giftechse	<i>Heloderma horridum exasperatum</i>			4
Stachelschwanzwaran	<i>Varanus acanthurus</i>	1		
Steppenwaran	<i>Varanus exanthematicus</i>		1	
Stirnklappenbasilisk	<i>Basiliscus plumifrons</i>			4
Schwarzbrust-Schwarzleguan	<i>Ctenosaura melanosterna</i>	1		
Tokee	<i>Gecko gecko</i>			1



Weißlippenanolis	<i>Anolis coelestinus</i>	2	3	
Westkanareneidechse	<i>Gallotia gallotia</i>	1	1	
Wickelschwanzskink	<i>Corucia zebrata</i>	1	4	4
Wüstenleguan	<i>Dipsosaurus dorsalis</i>	1	1	
Schlangen				
	Serpentes			
Abgottschlange	<i>Boa constrictor</i>			1
Amur Natter	<i>Elaphe schrencki</i>	1		
Berg-Königsnatter	<i>Lampropeltis p. pyromelana</i>			1
Brillenschlange	<i>Naja naja</i>			3
Dunkler Tigerpython	<i>Python molurus bivittatus</i>			3
Große Anakonda	<i>Eunectes murinus</i>	1	1	1
Königpython	<i>Python regius</i>			1
Südanakonda	<i>Eunectes notaeus</i>			1
Tropische Klapperschlange	<i>Crotalus durissus</i>	2		
Lurche				
	Amphibia			
	Anura			
Froschlurche				
	<i>Mantella baroni</i>	2	1	
	<i>Mantella betsileo</i>	3	3	
	<i>Phyllobates vittatus</i>			20
Agakröte	<i>Bufo marinus</i>	2	4	
Arizonakröte	<i>Bufo alvarius</i>			7
Bambusbaumsteiger	<i>Ranitomeya lamasi</i>			4
Baumhöhlen Krötenlaubfrosch	<i>Trachycephalus resinifictrix</i>			159
Baumkröte	<i>Pedostibes hosei</i>	1		
Boettgers Zwergkrallenfrosch	<i>Hymenochirus boettgeri</i>			15
Dreistreifen Blattsteiger	<i>Epipedobates tricolor</i>			2
Falscher Fünfstreifen-Baumsteiger	<i>Ranitomeya imitator intermedia</i>			6
Färberfrosch	<i>Dendrobates tinctorius</i>			6
Gelbgebänderter Baumsteiger	<i>Dendrobates leucomelas</i>			11
Gespentfrosch	<i>Phyllomedusa sauvagei</i>			2
Goldbaumsteiger	<i>Denrdobates auratus</i>			12
Große Wabenkröte	<i>Pipa pipa</i>	3	2	
Grüne Kröte	<i>Bufo debelis debelis</i>			9
Kolumbianischer Laubfrosch	<i>Dendropsophus columbianus</i>			12
Madagaskar Engmaulfrosch	<i>Scaphiophryne pustulosa</i>			3
Madagaskar Engmaulfrosch	<i>Scaphiophryne marmorata</i>			2
Malaischer Flugfrosch	<i>Rhacophorus prominanus</i>	2	2	1
Mittelmeer-Laubfrosch	<i>Hyla meridionalis</i>			1
Schwarznarbenkröte	<i>Bufo melanosticus</i>			30
Südamerikanischer Ochsenfrosch	<i>Leptodactylus pentadactylus</i>	1	3	



Weißbart Ruderfrosch	<i>Polypedates leucomystax</i>			30
Winkersch	<i>Staurois tuberilinguis</i>	3	1	
Zipfelkrötenfrosch	<i>Megophrys monticola</i>	1		
Zweifarbiger Giftfrosch	<i>Phyllobates bicolor</i>			3
Java-Flugfrosch	<i>Rhacophorus reinwardtii</i>			9
Moosfrosch	<i>Theloderma corticale</i>			18
Schwanzlurche	Urodela			
Algerischer Rippenmolch	<i>Pleurodeles poireti</i>			3
Andersons Quersahnmolch	<i>Ambystoma andersoni</i>			5
Chinesischer Riesensalamander	<i>Andrias davidanus</i>	1		1
Zagros Molch	<i>Neurergus kaiserii</i>	19		28
Fische	Pisces			
Rochen	Rajiformes			
Motello-Rochen	<i>Potamytrygon castexi</i>			1
Pfauenaugenstechrochen	<i>Potamotrygon motoro</i>	1	2	3
Tigerrochen	<i>Potamotrygon menchacei</i>	1	3	
Flösselhechtartige	Polypteriformes			
Nil-Flösselhecht	<i>Polypterus bichir</i>			2
Knochenhechtartige	Lepisosteiformes			
Gemeiner Knochenhecht	<i>Lepisosteus osseus</i>			1
Knochenzüngler	Osteoglossiformes			
Gabelbart	<i>Osteoglossum bicirrhosum</i>			9
Tausenddollarfisch	<i>Chitala ornata</i>			2
Karpfenfischartige	Cypriniformes			
Aitel	<i>Squalius cephalus</i>			7
Barbe	<i>Barbus barbus</i>			7
Brachse	<i>Abramis brama</i>			10
Funkensalmler	<i>Hyphessobrycon amandae</i>			100
Galxie-Bärbling	<i>Danio margaritatus</i>			30
Giebel	<i>Carrassius gibelio</i>			20
Goldfisch	<i>Carassius gibelio f. dom.</i>			30
Hackenscheibensalmler	<i>Myleus r. rubripinnis</i>			3
Haibarbe	<i>Balantiocheilus melanopterus</i>			10
Höhlensalmler	<i>Astyanax fasciatus mexicanus</i>			30
Karpfen	<i>Cyprino carpio</i>			3
Nase	<i>Chondrostoma nasus</i>			8



Prachtkopfstecher	<i>Anostomus anostomus</i>			30
Prachtschmerle	<i>Chromobotia macracanthus</i>			10
Rotauge	<i>Rutilus rutilus</i>			30
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus</i>			30
Roter Piranha	<i>Pygocentrus nattereri</i>			38
Schied	<i>Aspius aspius</i>			3
Schwänenfelds Barbe	<i>Barbonymus schwanefeldi</i>			30
Schwarzer Neon	<i>Hyphessobrycon herbertaxelrodi</i>			5
Socolofs Rotmantelsalmler	<i>Gymnocorymbus socolofi</i>			30
Somali-Blindbarbe	<i>Phreathichthys andruzzi</i>			15
Weißstirnmesserfisch	<i>Apternotus albifrons</i>			1
Zebra-Geradsalmler	<i>Distichodus sexfasciatus</i>			1
Zitteraal	<i>Electrophorus electricus</i>			2
Hechtartige				
	Esociformes			
Europäischer Hundsfisch	<i>Umbra krameri</i>			30
Hecht	<i>Esox lucius</i>			1
Kiemenschlitzaale				
	Symbrachiformes			
Stachelaal	<i>Mastacembelus sp.</i>			1
Zahnkarpfen				
	Cyprinodontiformes			
	<i>Adina xenica</i>			30
	<i>Cyprinodon veronicae</i>	4	4	
	<i>Cyprinodon rubrofluviatilis</i>	2	2	
Acigöl-Anatolienkärpfling	<i>Aphanius anatoliae transgrediens</i>			30
Anatolienkärpfling	<i>Aphanius anatoliae</i>			30
Atlas-Kärpfling	<i>Aphanius apodus</i>	7		30
Augenfleckkärpfling	<i>Poecilia vivipara</i>			30
Azraq-Kärpfling	<i>Aphanius sirhani</i>			30
Atoyac Schwertplaty	<i>Xiphophorus andersi</i>			30
Endlers Guppy	<i>Poecilia wingei</i>			30
Gelber Schwertträger	<i>Xiphophorus clemenciae</i>			30
Guppy	<i>Poecilia reticulata</i>			30
Jamaika Großschuppenkärpfling	<i>Chriopeoides pengelleyi</i>			30
Jordan-Perlmutterkärpfling	<i>Aphanius dispar richardsoni</i> „Ein Fashka“			30
Jordan-Perlmutterkärpfling	<i>Aphanius dispar richardsoni</i> „Neot ha Kikav“			30
Korfu-Kärpfling	<i>Valencia letourneuxi</i>			30
La Palma Wüstenkärpfling	<i>Cyprinodon longidorsalis</i>	3	3	
Madagaskar-Hechtling	<i>Pachypanchax sakaramyi</i>			30
Media Luna Kärpfling	<i>Cualac tessellatus</i>			30



Mittelmeerkärpfling	<i>Aphanius fasciatus</i>			30
Montezuma Schwerträger	<i>Xiphophorus montezuma</i>			30
Namak-Kärpfling	<i>Aphanius sp.</i>			30
Orientkärpfling	<i>Aphanius mento "Ein Fashka"</i>			30
Orientkärpfling	<i>Aphanius mento "Zengen"</i>			30
Orientkärpfling	<i>Aphanius mento "Kirk Göz Hani"</i>			30
Panchax	<i>Aplocheilus panchax</i>			4
Perlmutterkärpfling	<i>Aphanius dispar dispar "Al Hoti"</i>	1	1	
Perlmutterkärpfling	<i>Aphanius dispar dispar "Atlit"</i>			30
Perlmutterkärpfling	<i>Aphanius dispar dispar "Abu Dhabi"</i>			30
Persien-Kärpfling	<i>Aphanius persicus "Maharlu"</i>			30
Reiskärpfling	<i>Oryzias sp.</i>			10
Saoura-Kärpfling	<i>Aphanius saourensis "Mazzer"</i>			30
Schwarzer Prinz	<i>Characodon audax</i>			30
Schwertloser Schwerträger	<i>Xiphophorus birchmanni</i>			30
Segelkärpfling	<i>Poecilia velifera</i>			30
Sophia-Kärpfling	<i>Aphanius sophiae "Persepolis"</i>			30
Spanienkärpfling	<i>Aphanius iberus „Estartit“</i>			30
Tequila Kärpfling	<i>Zoogeneticus tequila</i>			30
White River Quellkärpfling	<i>Crenichthys b. baileyi</i>			30



Welse	Siluriformes			
Antennenwels	<i>Ancistrus dolichopterus</i>			30
Elfenwels	<i>Acanthicus adonis</i>			2
Kammdornwels	<i>Agamyxis pectinifrons</i>			1
Leopard-Antennenwels	<i>Perrunichthys perruno</i>			1
Liniendornwels	<i>Platydoras costatus</i>			1
Perlhuhnwels	<i>Synodontis angelicus</i>			2
Rotflossen-Antennenwels	<i>Phractocephalus hemioliopterus</i>			4
Schwarzer Dornwels	<i>Pseudodoras niger</i>			11
Tigerspatelwels	<i>Pseudoplatystoma tigrinum</i>			3
Wabenschilderwels	<i>Glyptoperichthys gibbiceps</i>			1
Wels	<i>Silurus glanis</i>			1
Ährenfischartige	Atheriniformes			
Boesemans Regenbogenfisch	<i>Melanotaenia boesemani</i>	4	4	
Schleimkopffische	Beryciformes			
Großer Laternenfisch	<i>Anomalops katoptron</i>			3
Stichlingsfische	Gasterosteiformes			
Dreistacheliger Stichling	<i>Gasterosteus aculeatus</i>	2	3	3
Gestreifter Schnepfenmesserfisch	<i>Aeoliscus strigatus</i>			3
Karibisches Seepferdchen	<i>Hippocampus reidi</i>	4	4	30
Neunstacheliger Stichling	<i>Pungitius pungitius</i>			4
Skorpionsfischartige	Scorpaeniformes			
Antennen-Feuerfisch	<i>Pterois antennata</i>			2
Strahlen-Feuerfisch	<i>Perois radiata</i>			1
Zwergfeuerfisch	<i>Dendrochirus biocellatus</i>			3
Barschartige	Perciformes			
	<i>Acanthurus lineatus</i>			1
	<i>Ampblygobius sp.</i>			1
	<i>Astatotilapia flavijosephii</i>			30
Allard`s Anemonenfisch	<i>Amphiprion allardi</i>	1	1	
Blauer Malawibarsch	<i>Pseudotropheus esterae</i>			30
Blauer Segelflossendoktor	<i>Zebrasoma xanthurum</i>			6
Blaukopf Kaiser	<i>Pomacanthus xanthometaphon</i>			1
Braunes Fuchsgesicht	<i>Siganus uspi</i>			1
Brauner Segelflossendoktor	<i>Zebrasoma scopas</i>			4
Brauner Zackenbarsch	<i>Epinephelus marginatus</i>			1
Chevron Borstenzahndoktor	<i>Ctenochaetus hawaiiensis</i>			1



Clark's Anemonenfisch	<i>Amphiprion clarki</i>	1		
Clownfisch	<i>Amphiprion percula</i>	1	1	1
Diskus	<i>Symphysodon aequifasciatus</i>			3
Dunkler Feldwebelfisch	<i>Abudefduf concolor</i>			1
Fähnchen-Falterfisch	<i>Chaetodon auriga</i>			1
Fahnenbarsch	<i>Pseudanthias squamipinnis</i>			1
Feuermaulbuntbarsch	<i>Thorichthys meeki</i>			30
Flammenfahnenbarsch	<i>Pseudanthias dispar</i>			20
Flammen-Zwergkaiser	<i>Centropyge loricula</i>			4
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis</i>			7
Gelbes Fuchsgesicht	<i>Siganus vulpinus</i>			4
Geweihschleimfisch	<i>Parablennius gattorugine</i>	1	1	
Goldring Doktorfisch	<i>Ctenochaetus strigosus</i>			6
Grünes Schwalbenschwänzchen	<i>Chromis viridis</i>	2	1	1
Hawaiidoktorfisch	<i>Zebrasoma flavescens</i>			22
Indischer Segelflossendoktor	<i>Zebrasoma desjardini</i>	1	1	
Indischer Weißkehlidoktor	<i>Acanthurus leucosternon</i>	1	1	
Juwelenfelsenhüpfer	<i>Salarias fasciatus</i>			1
Kampffisch	<i>Betta albimarginata</i>			4
Kampffisch	<i>Betta ocellata</i>			1
Kampffisch	<i>Betta simplex</i>			30
Kennedys Zwergkaiser	<i>Centropyge bispinosa</i>			1
Kleins Falterfisch	<i>Chaetodon kleinii</i>			2
Kupferbinden Pinzettfisch	<i>Chelmon rostratus</i>			3
Langmaul Pinzettfisch	<i>Forcipiger longirostris</i>			1
Langnasen-Doktorfisch	<i>Naso brevirostris</i>			5
Leopardbuschfisch	<i>Ctenopoma acutirostris</i>			5
Masken Kaninchenfisch	<i>Siganus puellus</i>			1
Masken Nasendoktor	<i>Naso vlamingii</i>			1
Meeräsche	<i>Mugil chephalus</i>			6
Meerbarbe	<i>Mullus surmuletus</i>			3
Meerrabe	<i>Sciaena umbra</i>			3
Melanies Buntbarsch	<i>Chromidotilapia melaniae</i>			10
Mittelmeerlippfisch	<i>Crenelabrus mediterraneus</i>			3
Mönchsfisch	<i>Chromis chromis</i>			10
Mosaikfadenfisch	<i>Trichogaster leerii</i>			30
Niltlapia	<i>Oreochromis niloticus</i>			30
Orangefleck-Doktorfisch	<i>Acanthurus olivaceus</i>			1
Oranger Ringelfisch	<i>Amphiprion ocellaris</i>			6
Orangestreifen Doktorfisch	<i>Ctenochaetus striatus</i>			5
Ozeandoktor	<i>Acanthurus bahianus</i>			2
Paletten Doktorfisch	<i>Paracanthurus hepatus</i>			2



Pazifischer Segelflossendoktorfisch	<i>Zebrasoma veliferum</i>	1	1	1
Pfauenkaiserfisch	<i>Pygoplites diacanthus</i>			1
Pfauen-Lippfisch	<i>Symphodus tinca</i>			1
Pfauenschleimfisch	<i>Salaria pavo</i>	1	2	
Pracht-Zwergbarsch	<i>Pseudochromis splendens</i>			1
Putzerlippfisch	<i>Labroides dimidiatus</i>			3
Pyjamabarsch	<i>Sphaeramia nematoptera</i>			8
Ringelbrasse	<i>Diplodus annularis</i>			2
Rosastreifen-Partnergrundel	<i>Amblyeleotris aurora</i>			1
Samt Anemonenfisch	<i>Premnas biaculeatus</i>	1	1	1
Saphir-Riffbarsch	<i>Chrysiptera cyanea</i>			115
Schlammpringer	<i>Periophthalmus novemradiatus</i>			14
Schnabellippfisch	<i>Gomphosus varius</i>	1	1	1
Schnauzenlippfisch	<i>Crenilabrus scina</i>			5
Schützenfisch	<i>Toxotes oligelepis</i>			30
Schwarzroter Anemonenfisch	<i>Amphiprion melanopus</i>	1	1	
Sechsstreifen-Lippfisch	<i>Pseudocheilinus hexataenia</i>			17
Seitenstreifen Fahnenbarsch	<i>Pseudanthias pleurotaenia</i>			30
Silberflossenblatt	<i>Monodactylus falciformis</i>			14
Skalar	<i>Pterophyllum scalare</i>			2
Spitzbrasse	<i>Charax puntazzo</i>			1
Speiseguarami	<i>Osphronemus goramy</i>			16
Symbiosegrundel	<i>Cryptocentrus sp.</i>	1	1	
Zander	<i>Sander lucioperca</i>			2
Zitronengrundel	<i>Gobiodon citrinus</i>			1
Zweiband Kaninchenfisch	<i>Siganus virgatus</i>			5
Kugelfischverwandte				
	Tetradontiformes			
Manila Kugelfisch	<i>Arothron manilensis</i>			1
Nil-Kugelfisch	<i>Tetraodon lineatus</i>			1
Schwarzsattel-Feilenfisch	<i>Paraluteres prionurus</i>			1
Palembang Kugelfisch	<i>Tetraodon biocellatus</i>			1
Dorschartige				
	Gadiformes			
Aalrutte	<i>Lota lota</i>			2
Störartige				
	Acipenseriformes			
Sternhausen	<i>Acipenser stellatus</i>			3
Hausen	<i>Huso huso</i>			3
Sterlet	<i>Acipenser ruthenus</i>			6
Lachsartige				
	Salmoniformes			
Äsche	<i>Thymallus thymallus</i>			20



Bachforelle	<i>Salmo trutta</i>	5
Felche	<i>Coregonus sp.</i>	7
Huchen	<i>Hucho hucho</i>	3
Saibling hybrid	<i>Salvelinus sp.</i>	19

Wirbellose

Evertebrata

Hüftmänder

Merostomata

Schwertschwänze

Xiphosura

Pfeischwanzkrebs

Limulus polyfemus

7

Stachelhäuter

Echinodermata

Seewalzen

Holothuroidea

Röhrenseegurke

Holoturia sp.

3

Röhrenseegurke

Holoturia tubulosa

5

Seesterne

Asteroidae

Blauer Seestern

Linckia laevigata

1

Kammseestern

Astropecten sp.

25

Noppenseestern

Protoreaster sp.

1

Schlangensterne

Ophiuroidea

Grüner Schlangestern

Ophiarachna incrassata

6

Seeigel

Echinoidea

Antillen-Diademseeigel

Diadema antillarum

10

Diademseeigel

Diadema setosum

7

Kugel-Seeigel

Mespilia globulus

20

Pfaffenhut-Seeigel

Tripneustes gratilla

20

Riffdach-Bohrseeigel

Echinometra mathaei

10

Schwarzer Seeigel

Arbacia lixula

2

Steinseeigel

Paracantrotus lividus

30

Violetter Seeigel

Sphaerechinus granularis

30



Krebstiere	Crustacea	
Zehnfusskrebse	Decapoda	
Einsiedlerkrebse	<i>Calcinus sp.</i>	10
Einsiedlerkrebse	<i>Calcinus elegans</i>	30
Marmorkrebse	<i>Procambarus sp.</i>	30
Putzergarnele	<i>Hippolytina wurdemanni</i>	21
Red Cherry Garnele	<i>Neocardinia heteropoda</i> var. „red“	50
Süßwassergarnele	<i>Neocardinia heteropoda</i>	50
Insekten	Insecta	
Schrecken	Saltatoria	
Harlekenschrecke	<i>Zonocerus variegatus</i>	30
Heimchen	<i>Acheta domestica</i>	100
Höhlengrille	<i>unbestimmt</i>	100
Kuba-Blattschrecke	<i>Stilpnocloria cauloniana</i>	30
Riesengrille	<i>Madiga liberiana</i>	10
Riesenheuschrecke	<i>Tropidacris collaris</i>	30
Schaumschrecke	<i>Aularches milliaris</i>	30
Wüstenheuschrecke	<i>Schistocerca gregaria</i>	100
Gespensschrecken	Phasmida	
Australische Gespensschrecke	<i>Extatosoma sp.</i>	30
Condor Stabschrecke	<i>Peruphasma schultzei</i>	30
Farnschrecke	<i>Orephoetes peruana</i>	30
Indische Gespensschrecke	<i>Areton asperismus</i>	30
Malayische Riesengespensschrecke	<i>Heteropteryx dilatata</i>	100
Riesengespenstheuschrecke	<i>Extatosoma tiaratum</i>	30
Wandelnder Ast	<i>Pharnacia seratipes</i>	100
Wandelndes Blatt	<i>Phyllium siccifolium</i>	30
Riesengespensschrecke	<i>Eurycnema golliath</i>	30
Riesengespensschrecke	<i>Eurycnema versirubra</i>	10
Schaben	Blattodea	
Riesenfauchschabe	<i>Princissia vanwaerebecki</i>	30
Schaben	<i>Therea petiveriana</i>	100
Tartarenschabe	<i>Shelfordella tartara</i>	100
Fangschrecken	Mantodea	
Astmantis	<i>Popa spurca</i>	30
Geistermantis	<i>Phyllocrania paradoxa</i>	30
Orchideenmantis	<i>Hymenopus coronatus</i>	30



Panthermantis	<i>Pnigomantis medioconstricta</i>	30
Hautflügler		
Blattschneideameisen	<i>Atta cephalotes</i>	50
Wüstenameise	<i>Cataglyphis bicolor</i>	50
Rote Waldameise	<i>Formica rufa</i>	Unbek
Spinnentiere		
Arachnida		
Skorpione		
Scorpiones		
Kaiserskorpion	<i>Pandinus imperator</i>	8
Italienischer Skorpion	<i>Euscorpius italicus</i>	2
Geisselspinnen		
Amblipygi		
Geisselspinne	<i>Damon variegatus</i>	1
Echte Spinnen		
Araneae		
Opuntien spinne	<i>Cyrtophora citricola</i>	3
Vogelspinne	<i>Nhandu coloratovillosus</i>	2
Vogelspinne	<i>Brachypelma vagans</i>	2
Vogelspinne	<i>Grammostola mollicoma</i>	1
Vogelspinne	<i>Grammostola rosea</i>	5
Vogelspinne	<i>Grammostola sp. (porteri?)</i>	1
Weichtiere		
Mollusca		
Kopffüßer		
Cephalopoda		
Gemeiner Tintenfisch	<i>Sepia officinalis</i>	3
Schnecken		
Gastropoda		
	<i>Acaantina fulica</i>	50
	<i>Turbo brunneus</i>	10
Blasenschnecke	<i>Physa sp.</i>	50
Gemeines Seeohr	<i>Haliotis lamellosa</i>	10
Große Wurmschnecke	<i>Dendropoma maxima</i>	100
Malaiische Turmdeckelschnecke	<i>Melanoides tuberculata</i>	100
Nixenschnecke	<i>Nerita sp.</i>	20
Ohrenschnecke	<i>Stomatella varia</i>	50
Schlamm schnecke	<i>Lymnaea sp.</i>	50
Stachelschnecke	<i>Astraea rugosa</i>	2
Tellerschnecke	<i>Planorbis sp.</i>	50
Turboschnecke	<i>Turbo sp.</i>	30



Muscheln	Bivalvia	
Auster	<i>Ostrea sp.</i>	2
Grabende Riesenmuschel	<i>Tridacna crocea</i>	1
Nesseltiere	Cnidaria	
Hydrozoen	Hydrozoa	
Hydrozoaqualle	<i>Cladonema radiatum</i>	1
Hydrozoaqualle	<i>Coryne sp.</i>	2
Netz Feuerkoralle	<i>Millepora dichotoma</i>	20
Echte Quallen	Scyphozoa	
Gelbe Haarqualle	<i>Cyanea capillata</i>	2
Gepunktete Wurzelmundqualle	<i>Phyllorhiza punctata</i>	3
Kranzqualle	<i>Nausithoe sp.</i>	4
Malayenqualle	<i>Sanderia malayensis</i>	3
Mangrovequalle	<i>Cassiopea sp.</i>	3
Ohrenqualle	<i>Aurelia aurita</i>	3
Spiegeleiqualle	<i>Cotylorhiza tuberculata</i>	3
Würfelquallen	Cubozoa	
Würfelqualle	<i>Carybdea marsupialis</i>	1
Würfelqualle	<i>Tripedalia cystophore</i>	1
Blumentiere	Anthozoa	
	<i>Acanthastrea lordhowensis</i>	1
	<i>Caulastrea furcata</i>	20
	<i>Dentrophyllia sp.</i>	2
	<i>Favia sp.</i>	2
	<i>Favites sp.</i>	3
	<i>Goniopora sp.</i>	1
	<i>Pavona decussata</i>	20
	<i>Pachyseris speciosa</i>	3
	<i>Hydnophora rigida</i>	20
	<i>Hydnophora exesa</i>	20
	<i>Lobophyllia hemprichii</i>	1
	<i>Merulina ampliata</i>	10
	<i>Mussa angulosa</i>	4
	<i>Solyimia sp.</i>	2
	<i>Tubastrea sp.</i>	20
Blaue Koralle	<i>Heliopora coerulea</i>	10
Buschkorallen	<i>Pocillopora damicornis „pink“</i>	20
Buschkorallen	<i>Pocillopora damicornis „green“</i>	20



Buschkorallen	<i>Seriatopora caliendrum</i>	20
Buschkorallen	<i>Seriatopora hystrix</i>	3
Buschkorallen	<i>Stylophora pistillata</i> "brown"	20
Buschkorallen	<i>Stylophora pistillata</i> "brown/vio."	20
Buschkorallen	<i>Stylophora pistillata</i> "green"	20
Buschkorallen	<i>Stylophora pistillata</i> "red"	20
Buschkorallen	<i>Stylophora</i> sp. "pink"	1
Blasenkoralle	<i>Plerogyra simplex</i>	1
Bukettkoralle	<i>Euphyllia glabrescens</i>	10
Erdbeerrose	<i>Actinia equina</i>	3
Geweihkorallen	<i>Acropora formosa</i> „blue“	10
Geweihkorallen	<i>Acropora nobilis</i> „green“	5
Geweihkorallen	<i>Acropora</i> sp. (valida?)	10
Geweihkorallen	<i>Acropora</i> sp. "Deep water"	2
Geweihkorallen	<i>Acropora</i> sp. 2	10
Geweihkorallen	<i>Acropora</i> sp. 3	10
Geweihkorallen	<i>Acropora</i> sp. 4	1
Geweihkorallen	<i>Acropora tenuis</i>	10
Geweihkorallen	<i>Montipora</i> cf. <i>digitata</i>	20
Geweihkorallen	<i>Montipora digitata</i>	20
Geweihkorallen	<i>Montipora capricornis</i>	20
Geweihkorallen	<i>Montipora confusa</i>	3
Glasrose	<i>Aiptasia</i> sp.	100
Großes Elefantenohr	<i>Amplexidiscus fenestrafer</i>	1
Hornkoralle	<i>Eunicea</i> sp.	10
Hornkoralle	<i>Plexaura homomalla</i>	10
Kristallkoralle	<i>Galaxea fascicularis</i>	10
Krustenanemone	<i>Protopalythoa</i> sp. 1	3
Krustenanemone	<i>Protopalythoa</i> sp. 2	1
Krustenanemone	<i>Protopalythoa</i> sp. 3	50
Krustenanemone	<i>Parazoanthus axinellae</i>	6
Krustenanemone	<i>Parazoanthus</i> sp. „gelb“	10
Krustenanemone	<i>Zoanthus</i> sp.	2
Kupferanemone	<i>Entacmaea quadricolor</i>	100
Lederkoralle	<i>Cladiella</i> sp.	20
Lederkoralle	<i>Lobophyton</i> sp.	1
Lederkoralle	<i>Sinularia</i> sp.	100
Lederkoralle	<i>Sinularia brassica</i>	20
Lederkoralle	<i>Sarcophyton</i> sp.	1
Lichtgorgonie	<i>Pseudopterogorgia</i> sp.	10
Netz Feueranemone	<i>Anemonia</i> cf. <i>majano</i>	10
Pilzkoralle	<i>Polyphyllia talpina</i>	1



Rasenkoralle	<i>Cladocora cespitosa</i>	10
Röhrenkoralle	<i>Pachyclavularia violacea</i>	10
Röhrenkoralle	<i>Clavularia</i> sp. „green star“	5
Röhrenkoralle	<i>Clavularia</i> sp. „white star“	5
Sandanemone	<i>Phymanthus</i> sp.	15
Scheibenanemone (lila)	<i>Discosoma</i> sp. 1	3
Scheibenanemone (gestreift)	<i>Discosoma</i> sp. 2	2
Scheibenanemone (rot)	<i>Discosoma</i> sp. 3	2
Scheibenanemone	<i>Rhodactis</i> sp.	5
Seemannsliebchen	<i>Cereus pedunculatus</i>	2
Wachsrose	<i>Anemona sulcata</i>	10
Schwammtiere	Spongia	
Gemeinschwämme	Demospongiae	
	<i>Haliclona</i> sp.	1
Gelber Säulenschwamm	<i>Axinella cannabina</i>	1

Gruppe	Individuen	Arten und Rassen
Säugetiere	651	94
Vögel	1.186	116
Reptilien	326	59
Amphibien	453	34
Fische	2.412	186
Wirbeltiere gesamt	5.030	489
Wirbellose gesamt	3.222	218
Tierbestand gesamt	8.252	707



Impressum

Herausgeber

**Schönbrunner Tiergarten-Gesellschaft m.b.H., Maxingstraße 13b, 1130
Wien**

Redaktion

Gerhard Kasbauer, Dagmar Schratter

Text und Layout

Johanna Bukovsky

Fotos

**Martin Gerhartl, Jutta Kirchner, Norbert Potensky, Daniel Zupanc,
Tiergarten Schönbrunn Archiv**